Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

94. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 28. Juli | Nr. 08/2018

Endlich wieder Handballnachwuchs beim MSV 90

Wir, die D-Mädels des Malchower SV 90, spielten am 16. Juni 2018 unser allererstes Handballturnier und das nach nicht einmal einem dreiviertel Jahr Training. Für uns hieß es auf nach Plau am See.

Wir starteten alle hoch motiviert und gut gelaunt ins Turnier. Dort trafen wir auf die schon gut eingespielten Teams aus Plau, Matzlow-Garwitz, Rostock und Belzig, die es uns schwer machten, in unser noch nicht so ausgereiftes Spiel zu finden, sodass es am Ende leider nur zum 5. und damit letztem Platz reichte. Dennoch waren wir für unsere Eltern, aber vor allem für unsere Trainerinnen die Sieger der Herzen. Auch von unseren Gegnern und deren Trainern ernteten wir viel Respekt für die Leistung bei unserem ersten Turnier.

Das Turnier brachte uns neben einer Menge Erfahrungen, auch Erkenntnisse, was es noch zu verbessern gilt, aber vor allem viel Spaß.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die uns auf unseren bisherigen Handballweg unterstützt haben und bereit waren, den Weg nach Plau gemeinsam mit uns anzutreten. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Trainerinnen Lea Pyritz, Vivi Hellmann und Julia Schoknecht für ihr Engagement und die vielen effektiven, aber auch anstrengenden Trainingseinheiten.

Der größte Dank aber gilt den vielen Sponsoren, die durch ihre Spenden unser erstes Turnier und die kommende Saison erst möglich machen.

Wir, die D-Mädels, sagen Danke an das Hotel Rosendomizil, die Zahnärzte Dr. Christian und Nicole Grünberg, die Stadtwerke Malchow, den Geda Baumarkt, Allgemeinmediziner Hans Damerau, den Reifendienst Roman Kreibe, die Reederei Mike Pickran, Dr. med. Gerald Reeps, die Müritzsparkasse Malchow, die Forex GmbH & Co.KG, die Physiotherapie Fust, Andre's Sportshop, die Rechtsanwaltskanzlei Rickert Reeps, das Busunternehmen Nils Holst, Heizung und Sanitär Andreas Bache, die Zahnärzte Dr. Eberhard und Dr. Christian Dau, KFZ Reparatur & Handel Maik Harmann, den Hausmeisterservice Gerhard Schmoldt, den Friseursalon Buhrke, die Fenstertechnik Volker Hrubesch, Olaf Krautschat Tief- und Landschaftsbau GmbH und MBM Machinenbau Malchow GmbH.

Die „D-Jugend-Mädchen“

Aus dem Inhalt

Volksfestfotos	4	Goetheschule	19	Oldtimer-Treff	25
Einwohnerversammlung	7	Dorffest	21	Ausstellungseröffnung	28

Der Arbeitskreis Stadtgeschichte wird 25 Jahre alt

Rückblick auf die seit 1994 in diesem Gremium geleistete Arbeit und Ausblick für die kommenden Jahre

Zu der großen Vielfalt der zu lösenden neuen Aufgaben nach der politischen Wende, die die Inselstadt Malchow zu bewältigen hatte, gehörte auch die Aufarbeitung der Malchower Stadtgeschichte.
Dem Aufruf der Stadtverwaltung sowie des damaligen Bürgermeisters Joachim Stein folgend, die Historie unserer Heimatstadt zu erforschen und aufzuschreiben, fanden sich am 05.04.1994 stadtgeschichtsinteressierte Bürgerinnen und Bürger im Malchower Rathaussaal zur Konstituierung des „Malchower Arbeitskreises Stadtgeschichte“ ein.
Die Mitglieder des Arbeitskreises Stadtgeschichte trafen sich danach bis heute regelmäßig, um die Malchower Stadtgeschichte thematisch aufzuarbeiten.

Foto: Dieter Schmaglowski

Es herrschte unter den Mitgliedern des Arbeitskreises bald Einigkeit darüber, dass nicht ein „Mammutwerk“ einer Stadtchronik entstehen soll. Stattdessen war es den Mitgliedern wichtiger, einzelne Themen der stadtgeschichtlichen Entwicklung aufzugreifen, sie zu erforschen und in Form von überschaubaren Heften der Öffentlichkeit darzustellen.
In diesen 24 Jahren seit der Gründung des „Arbeitskreises Stadtgeschichte“ sind bisher 15 Hefte über konkrete Themen der Malchower Stadtgeschichte sowie eine Broschüre „775 Jahre Inselstadt Malchow“ von 1235 bis 2010 in ehrenamtlicher Arbeit von den Autoren veröffentlicht worden.
Zur weiteren Erfolgsgeschichte des „Arbeitskreises Stadtgeschichte“ zählt auch die „Chronik der Inselstadt Malchow in Zahlen“ seit ihrer Frühgeschichte bis zur Gegenwart, die jährlich von Frau Heidi Hecht ergänzt wird.

Bisher erschienene Hefte zur Geschichte der Inselstadt Malchow:

- Heft 1 Aus der Geschichte der jüdischen Gemeinde in Malchow (Meckl.)
- Heft 2 Das Munitions- und Sprengstoffwerk in Malchow 1938 - 1945
- Heft 3 Aus der Geschichte Malchower Schulen
- Heft 4 Besiegt - Befreit - Verfolgt Malchower Jugendliche erleben den Zusammenbruch 1945, Teil 1
- Heft 5 Treu - aber wem? Bestraft - doch wofür? Malchower Jugendliche erleben den Zusammenbruch 1945, Teil 2
- Heft 6 700 Jahre Kloster Malchow
- Heft 7 Malchower Volksfest
- Heft 8 Bau der Stadtkirche Malchow 1870 - 1873
- Heft 9 Zur Geschichte der Malchower Ziegelei
- Heft 10 Aus der Geschichte der Tuchmacher in Malchow
- Heft 11 Bauhandwerk in Malchow Broschüre, 775 Jahre Inselstadt Malchow
- Heft 12 Zur Geschichte des Malchower Sports
- Heft 13 Das Medizinalwesen in Malchow
- Heft 14 Die Geschichte der Mühlen und ihrer Müller in Malchow und Umgebung
- Heft 15 Die Ortserkundung und Frühgeschichte von Malchow in Mecklenburg
  Das älteste Siegel der Inselstadt Malchow und das Malchower Stadtwappen

Bevor im kommenden Jahr 2019 der „Arbeitskreis Stadtgeschichte“ sein 25-jähriges Jubiläum begeht, möchten wir monatlich diese stadtgeschichtlichen Hefte inhaltlich kurz vorstellen, um bei Ihnen das heimatgeschichtliche Interesse zu wecken.

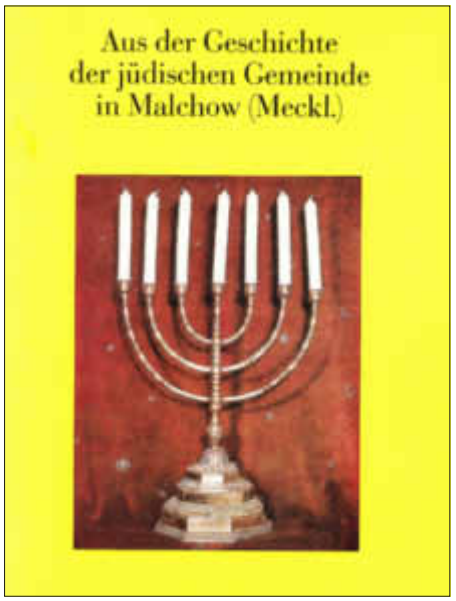
Die Mitglieder des „Arbeitskreises Stadtgeschichte“ sind sich einig darüber, dass die Malchower Stadtgeschichte seit ihrer Frühgeschichte im 12. Jahrhundert ereignisreich und spannend sowie durch Erfolgsgeschichten und auch durch „dunkle“ Kapitel geprägt ist.

Foto: Stadtarchiv Malchow

Die Inselstadt Malchow hat zahlreiche bedeutende Persönlichkeiten hervorgebracht. Viele „Söhne und Töchter“ unserer Stadt gelangten zu nationalen und internationalen Ruhm und haben den guten Ruf ihrer Heimatstadt in die Welt hinausgetragen.
Da es immer wieder Neues zu entdecken gibt und viele Fragen noch nicht beantwortet werden können, wird die Tätigkeit des „Arbeitskreises Stadtgeschichte“ nie beendet sein.
Deshalb möchte ich an dieser Stelle den Aufruf an heimatgeschichtsbewusste Bürgerinnen und Bürger starten, uns zu unterstützen. Wir haben zwar die Mitgliederzahl relativ konstant halten können, aber alleine schon aus altersbedingten Gründen brauchen wir immer wieder neue Mitstreiter. Für diesbezügliche Rückfragen steht Ihnen der Stadtarchivar zur Verfügung.
Die inhaltliche Kurzvorstellung der bisherigen stadtgeschichtlichen Broschüren möchten wir beginnen mit dem Heft 1

Foto: Dieter Schmaglowski

„Aus der Geschichte der jüdischen Gemeinde in Malchow“ (Meckl.)



Der Autor dieser 1994 erschienenen Broschüre ist Herr Karl- Heinz Oelke aus Waren (Müritz).
Mit der vorliegenden Broschüre soll an eine Gruppe von Menschen erinnert werden, deren Familien seit Mitte des 18.Jahrhunderts zu den Malchower Bürgern gehörten, die hier lebten und arbeiteten und vielleicht heute noch mit ihren Nachfahren in Malchow wohnen würden, wenn sie nicht durch die Nationalsozialisten von hier und aus Deutschland vertrieben worden wären. Nicht allen gelang die Flucht, viele mussten in Vernichtungslagern ihr Leben lassen. Beim Lesen dieses Heftes wird deutlich, wie schwer man es den Juden immer wieder gemacht hat und wie sehr sie leiden mussten. Aber sie waren Malchower wie jeder andere, nur sie hatten eine andere Religion. Und so soll dieses Heft uns mahnen, anders Denkende und Minderheiten zu akzeptieren, sie als gleichwertige Menschen anzuerkennen.
Viele jüdische Familien wie Jacobson, Schlomann, Levy, Löwenthal oder Ladewig waren angesehene und verdienstvolle Malchower Bürger. So übten z. B. um 1900 herum jüdische Bürger maßgeblich Einfluss auf die Geschichte der Inselstadt Malchow aus. Sie besaßen Geschäfte, Häuser, Speicher und Gärten, waren Mitglied im Bürgerausschuss, im Schulvorstand, im Vorstand des plattdeutschen Vereins, des Kriegervereins, des Verkehrsverein, des landwirtschaftlichen Vereins. Jüdische Mitbürger waren Kriegsteilnehmer und wurden für ihre Tapferkeit mit militärischen Auszeichnungen geehrt. Einige von ihnen ließen für Deutschland im 1. Weltkrieg ihr Leben. Jüdische Bürger waren Mitinitiatoren zur Unterstützung von Notleidenden oder zur Errichtung von Denkmalen.
Zur Erinnerung an das Schicksal jüdischer Mitbürger in Malchow, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet und deportiert wurden, sind in unserer Inselstadt „Stolpersteine“ vor den ehemaligen Häusern der Familie Jacobson in der Güstrower Straße 60 sowie der Familie Schlomann in der Langen Straße 43 verlegt worden.
Anliegen der Verlegung von sogenannten „Stolpersteinen“ ist es, auf das Schicksal dieser Menschen nicht nur hinzuweisen, sondern sie dem Vergessen zu entziehen und ihnen auf diese Weise ein Stück Würde zurückzugeben, die ihnen gewaltsam genommen wurde.
Die heute begonnene Artikelserie über die bisherigen 15 Hefte der Malchower Stadtgeschichte wird demnächst fortgesetzt mit dem Heft 2 „Das Munitions- und Sprengstoffwerk in Malchow 1938 - 1945“.

Dieter Kuth
Stadtarchivar

Foto: Heidi Hecht

Bolzplatz auf Vertrauensbasis versuchsweise geöffnet

Seit dem 16.07.2018 ist der Bolzplatz an der Fleesenseeschule versuchsweise in Verantwortung der Jugendlichen geöffnet. Damit hoffen Verwaltung und Politik, eine Entspannung der Situation in den Wohngebieten zu erreichen. Hier gibt es seit längerem immer wieder Auseinandersetzungen zwischen Anwohnern, Jugendlichen und zum Teil deren Eltern wegen Lärmbelästigungen und Randale auf den Wäscheplätzen. Gemeinsam mit dem Jugendparlament, den Jugendlichen, den Anwohnern und der Schule wurde diese versuchsweise Lösung während der Sommerferien eingeleitet. Die ersten Tage stimmen optimistisch. Ich bin stolz darauf, dass die Jugendlichen, die nun selber für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit auf dem Bolzplatz verantwortlich sind, das Vertrauen bisher rechtfertigen.
Und sie wissen, es gibt nur diesen einen Versuch! Wenn der Platz nicht pfleglich behandelt oder gar beschädigt wird, soll er wieder verschlossen und all die, die den Jugendlichen nichts zugetraut haben, finden sich bestätigt. Also Jungs und Mädels, ihr habt es selber in der Hand wie lange ihr den Bolzplatz nutzen könnt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Brückenfest und Hafengeburtstag am 29.09.2018

Das Planungsbüro Thiele und Partner aus Neustrelitz hat die Verwaltung zu Beginn des Jahres angesprochen, ob es nicht anlässlich des 5-jährigen Bestehens der Brücke und des 10. Geburtstages des Stadthafens ein Fest geben könne. Seinerzeit hat das Planungsbüro den vielbeachteten Entwurf in Rekordgeschwindigkeit gestaltet und betreut die Brücke in der Gewährleistungsphase.
Die Idee habe ich sofort unterstützt und inzwischen hat sich ein Organisationsteam gebildet, das ehrenamtlich mit den Vorbereitungen beschäftigt ist, weil ihm die Stadt am Herzen liegt. Neben viel Musik in und vor einem großen Zelt, einem Lampionumzug für die Kinder, einer Modenschau für Jung und Alt, soll es auch kulinarische Besonderheiten geben. Beim Landkreis haben wir die Genehmigung für ein Höhenfeuerwerk beantragt und so wie es jetzt aussieht, wird es zum Fest auch eine Vollsperrung der Insel von 16:00 bis 01:00 Uhr geben, damit die Party ungestört ablaufen kann. Sobald alle Einzelheiten und Highlights fest verpflichtet und bestätigt sind, werde ich wieder an dieser Stelle berichten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Der Volksfestverein informiert

Das war das 165. Malchower Volksfest

Die erste Halbzeit dieses Jahres wurde gebührend verabschiedet mit unserem 165. Malchower Volksfest - wieder ein Ereignis, auf dass wir alle mit Stolz zurückblicken können.

Es erfüllt uns, dem Volksfestverein Malchow e. V., ebenfalls mit Freude, wieviel Begeisterung, Enthusiasmus, Fleiß und Ideenreichtum in den Malchowern stecken, um beide Festumzüge zu beleben. Die Bilder und Fotos privat als auch in den sozialen Netzwerken beweisen es.

Da war das 181. Kinderfest mit 1000 Kindern im Umzug und an der Freilichtbühne - was für ein buntes, farbenfrohes und fröhliches Bild. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die Kindertagesstätten, Tagesmütter, Schulen, Eltern und Großeltern für ihr fantastisches Engagement.

Da war der große Festumzug, beginnend in der Historie bis in die heutige Zeit hinein mit 87 Darstellungen. Auch hier unser Dank an die vielen begeisterten Beteiligten des Umzuges. Begleitet wurde dieser von zahlreichen tollen Musikzügen.

Der Volksfestplatz war an allen Tagen und zu jeder Zeit bestens besucht. Man hat sich getroffen, zusammen geschnattert, viel gefeiert und getanzt bis in die Morgenstunden hinein.

Ein frühzeitiges musikalisches Wecken in der Stadt lies ein Ausschlafen kaum zu.

Auch der Sonntagsmarkt mit einem neuen Ambiente auf dem Neuen Markt hatte zum Verweilen, zum Bummeln und Wiedersehen eingeladen.

Es ist aber nicht nur unser Bemühen, das Malchower Volksfest ins Leben zu rufen bzw. zu organisieren, sondern es sind die vielen Helfer hinter den Kulissen, die ein derartiges Ereignis mit möglich machen.

Daher geht unser persönlicher Dank an:

- den Bauhof,
- die Freiwillige Feuerwehr Malchow,
- die Inselstadt Malchow,
- die Polizei

und natürlich auch an die vielen Sponsoren für die Spenden und Sachspenden für das Volksfest. Vielen Dank an alle für ihre finanzielle Unterstützung und Zuwendung im Rahmen des Malchower Volksfestes.

Nach dem Malchower Volksfest ist vor dem Malchower Volksfest. Die ersten Pläne für das 166. Volksfest sind schon gesammelt. Wenn Sie, liebe Malchowerinnen und Malchower, Ideen oder Anregungen zur Bereicherung unseres Volksfestprogrammes entwickeln, lassen Sie es uns wissen.

In diesem Sinne bleiben Sie gespannt bis zum 166. Malchower Volksfest.

Herzlichst Ihr
Malchower Volksfestverein e. V.

KOSMETIK

Tourist-Information

GHOSTBUSTERS
GHOSTBUSTERS

Volksfest Nachlese – das war es, unser 165. Volksfest

Es ist vorbei, unser 165. Malchower Volksfest, das zugleich unser 181. Kinderfest war.
Die Vorbereitungen für das 166. Fest laufen schon wieder an und wir, der Verein und die Stadt, haben schon wieder Ideen für das nächste Jahr.
Am Donnerstag wurde traditionell eine Ausstellung zum Volksfest eröffnet. Gezeigt werden Blumen und ihre Vasen von Thomas Müller. Zum Konzert in die Klosterkirche luden die Violin Guy´s aus Hannover und es kamen 200 begeisterte Zuhörer.
Der Freitagumzug war groß wie selten. Etwa 1.000 Kinder und Jugendliche aus den Kitas, von den Tagesmüttern und aus den Schulen zeigten einmal mehr, wie bunt und ideenreich unsere Welt sein kann.
An der Freilichtbühne wurde dann wieder bei schönstem Sonnenschein mit dem Aufsteigen der Ballons für die Kinder der Platz eröffnet. Es war so wunderbar anzusehen, dass das „Nordmagazin“ darüber berichtet hat.
Auf dem Festplatz gab es in diesem Jahr deutlich mehr Schausteller als in den Jahren zuvor. Das vielfältige Angebot zog alle Tage Menschenmassen auf den Festplatz. Wir hatten in diesem Jahr mindestens so viele Besucher, die vor allem mehrfach auf den Platz kamen, wie im Vorjahr und das war einsamer Rekord. Das lag natürlich insbesondere auch an der tollen Arbeit und dem Engagement des Volksfestvereins.
Anschließend an den Kinderumzug gab es das 21. Opfergedenken zur Werwolftragödie. Sogar das ZDF waren zu einer Reportage und der NDR zur Berichterstattung vor Ort.
Auch in diesem Jahr gab es wieder das Theaterstück.
Erneut kreierte Frau A. Machel, leider zum letzten Mal, ein Stück Historie (720 Jahre Kloster) mit aktuellen politischen Bezügen auf interessante und amüsante Weise. Hier waren etwa 400 Gäste begeistert von den Laiendarstellern aus Verwaltung, Einwohnerschaft und Politik und von dem Thema, illegale Schnapsbrennerei im Kloster.
Das Feuerwerk fand wie gewohnt mit Musik von der Klosterseite an der Klosterkirche statt. Es war zwei Minuten länger und endete mit einem grandiosen Finale.
Am Samstag nahmen ca. 90 Gruppen am großen Festumzug teil. Etwa 25 am historischen und ca. 65 am traditionellen Umzug. Allen Bildgestaltern und Umzugsteilnehmern möchte ich für das Engagement und die Begeisterung danken.
Nach dem sonntäglichen musikalischen Wecken und dem Frühstück auf dem EDEKA Parkplatz konnten sich die Malchower und Gäste beim bunten Markttreiben auf dem Neuen Markt und in der Güstrower Straße vergnügen. Auch hier wurden wieder mehr Gäste begrüßt als in den Vorjahren.
Die meisten von ihnen fanden anschließend auch den Weg in das Festzelt, wo es zu zünftiger Unterhaltungsmusik wieder einmal deftiges Essen gab.
Am Abend fand das erfolgreiche 165. Volksfest mit Schlagern und dem Wolfgang Petry Double auf der Freilichtbühne seinen Abschluss.
Vielen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle allen Helfern, allen Sponsoren und dem Volksfestverein sagen, die gemeinsam mit den Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes wieder ein erfolgreiches, unvergessliches Spektakel auf die Beine gestellt haben.
Mein Dank gilt ebenso Ihnen, liebe Malchowerinnen und Malchower, die Sie anlässlich unseres Festes unsere Stadt verschönert, Ihre Häuser geschmückt, Straßen und Gärten auf Vordermann gebracht und mit Ihrer guten Laune dazu beigetragen haben, dass wir friedlich und beschwingt feiern konnten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Malchow ist schöner - Unser Logo hat Jubiläum

Wissen Sie, wo das Logo der Inselstadt Malchow herkommt?
Warum es so aussieht?
Und wer es gemacht hat?
Das wissen wahrscheinlich die Wenigsten. Seit fünf Jahren nutzen wir neben unserem Stadtwappen dieses Logo und da ist es an der Zeit, zu recherchieren, was dahinter steckt.

Ganz nebenbei erfahre ich nicht nur einiges über das Logo, sondern auch über einen entlegenen Winkel unseres Amtsbereiches. Mein Weg führt mich über Alt Schwerin und durch einen schier endlosen Wald an den Dreiersee zu Thomas Ziebuhr und seiner Frau.
Außer viel Grün, Ruhe, den Dreier See, das Rauschen der Bäume und Hund Sammy gibt es nicht viel und das ist ebenso simpel wie faszinierend.
Wir besichtigen die Anlage und wieder einmal zeigt sich, es ist unglaublich schön, hier, wo wir wohnen.
Thomas Ziebuhr zeigt mir das originale Logo, das er selbst 2013 für den Fleesensee-Touristik Malchow e. V. entwickelt hat. „Wir haben einen Vorschlag erhalten, aber der hat nicht unseren Geschmack getroffen“ erzählt der Wahlmecklenburger. Seit vielen Jahren ist er Schatzmeister im Vorstand des Fleesensee Touristik e. V. „Für mich war klar, was in das Logo muss, die Attribute lagen auf der Hand: Wasser, Boote, das Bunt der Altstadt. Und dann habe ich selbst eines entwickelt. Das habe ich schon immer viel und gerne gemacht“.
Thomas Ziebuhr ist der Sohn eines Architekten und mit Planungen und Software seit

jeher vertraut. Alles was er für Gestaltungsaufgaben brauchte, hat er sich selbst angeeignet, auch professionelle Grafik- und Planungsprogramme.
Auf die Frage, wie und warum man von Buxtehude in diese entlegene Gegend kommt, sagt Ziebuhr: „Ich wusste, ich wollte etwas Neues. Die Mecklenburgische Seenplatte war mir und meiner Frau völlig unbekannt, aber das wollten wir ändern. Wir waren neugierig und sofort fasziniert."

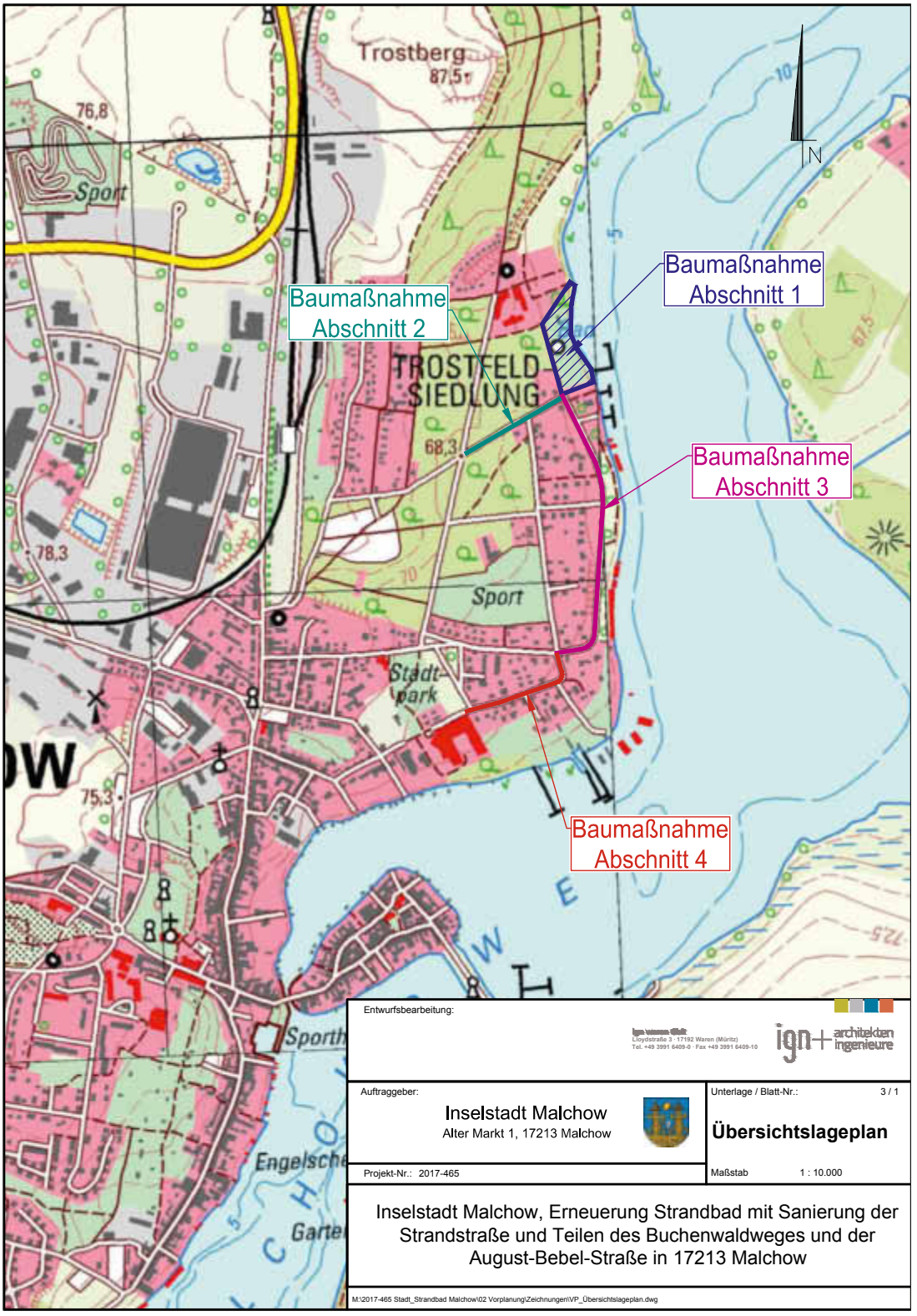
In einem kleinen Karten-Laden in Hamburg fand der Schleswig-Holsteiner detaillierte DDR-Militär-Karten, auf denen jedes Detail eingezeichnet war. So zogen beide 1997 los und fanden dieses heruntergekommene DDR-Ferienheim. Mit viel Geduld und Unterstützung konnten sie den Abriss verhindern und Ziebuhr plante neu. Der studierte Musiker plant nicht nur Gebäude und Logos, er malt und arbeitet plastisch. Zahlreiche Figuren und Gemälde zieren Garten und Ferienwohnungen und geben dem Ort das besondere Etwas.
Irgendwann möchten Thomas Ziebuhr und seine Frau aus dem ehemaligen Restaurant ein Galerie-Café machen, aber das ist noch Zukunftsmusik.
Im Namen der Inselstadt Malchow und des Fleesensee-Touristik Malchow e. V. geht ein Dank an Thomas Ziebuhr für die Entwicklung und Überlassung des Logos.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Einwohnerversammlung zum Thema Straßensanierung, Strandbad und Promenade

Am 26. Juni fand eine vielbeachtete Einwohnerversammlung zum Thema Sanierung der August-Bebel-Straße, der Strandstraße und des Buchenwaldweges, Bau der Promenade und Sanierung und Umbau des Strandbades statt.
Im Detail wurden natürlich verschiedene Fragen diskutiert, leider zum Teil auch subjektiv durch Betroffene eingefärbt.
Dafür habe ich vollstes Verständnis, hier muss sich jedoch jeder die Frage nach dem Gemeinwohl der Stadt stellen lassen.
Der Grundtenor war aber und das hat mich sehr gefreut, wann fangen wir endlich an.
Die vorgestellte Projektidee stellt den maximalen Rahmen der Möglichkeiten der Gestaltung der Straßen, der Promenade und des Strandbades dar und kann nun in weiteren Gesprächen mit Politik und Einwohnerschaft ausgestaltet werden.
Dazu hat die Verwaltung die Planungsleistung europaweit ausgeschrieben und die zuvor notwendige Ankündigung zur Ausschreibung am 13.07.2018 veröffentlicht.
Wenn im November die Vergabe der Planung erfolgt, wissen wir auch, wie hoch der maximale Eigenanteil der Stadt sein wird und gehen dann in die aktive Ausgestaltung der Vorhaben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister



Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag
Frau Etel Micheel am 28.07.2018
Frau Raisa Shamray am 29.07.2018
Herrn Herbert Malow am 15.08.2018
Herrn Rainer Weiland am 15.08.2018
zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Müller am 29.07.2018
Herrn Winfried Lesch am 31.07.2018
Herrn Artur Nill am 11.08.2018
Frau Ingrid Bartz am 12.08.2018
Frau Edeltraud Würfel am 14.08.2018
zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Wiese am 31.07.2018
Herrn Walter Kanitzki am 03.08.2018
Herrn Adolf Blumhagen am 07.08.2018
Frau Gerda Kuhn am 12.08.2018
Frau Marie-Luise Decker am 20.08.2018
Frau Ursel Rulf am 20.08.2018
Frau Hilde Meyer am 21.08.2018
Frau Erna Oschem am 22.08.2018
zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Steinhäuser am 07.08.2018
Frau Helga Tanzer am 20.08.2018
zum 90. Geburtstag
Frau Maria Goerke am 09.08.2018
Herrn Hans-Joachim Mundt am 12.08.2018
zum 91. Geburtstag
Frau Gisela Diesener am 30.07.2018
Frau Meta Bachmann am 02.08.2018
Frau Gerda Schuldt am 05.08.2018
Frau Gertrud Zitzke am 13.08.2018
Frau Erika Pölkow am 16.08.2018
zum 92. Geburtstag
Frau Liselotte Jahnke am 15.08.2018
zum 93. Geburtstag
Frau Helga Lindloff am 06.08.2018

Das Fest der
diamantene Hochzeit
feierte am 04.07.2018
das Ehepaar Hildegard und Ernst Waßmann.
Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow
herzlich gratuliert.

René Putzar, Bürgermeister
Elke-Annette Schmidt, Präsidentin der Stadtvertretung

Das Fest der
eisernen Hochzeit
feierte am 24.07.2018
das Ehepaar Agnes und Konrad Schmischke.
Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow
herzlich gratuliert.

René Putzar, Bürgermeister
Elke-Annette Schmidt, Präsidentin der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 01.08.
Herrn Drewitz, Rudi zum 76. Geb.
am 07.08.
Frau Abraham, Rita zum 81. Geb.
am 12.08.
Herrn Böhnke, Ernst zum 90. Geb.
am 15.08.
Frau Hochmuth, Anita zum 90. Geb.
am 19.08.
Frau Wahrmann, Hannelore zum 81. Geb.
am 21.08.
Frau Talkowsky, Rosa-Maria zum 82. Geb.
am 24.08.
Frau Blischke, Herta zum 87. Geb.
am 24.08.
Herrn Petroll, Heinz zum 65. Geb.
OT Jürgenshof
am 13.08.
Herrn Sylvester, Hans-Ulrich zum 61. Geb.
am 25.08.
Frau Bieletzki, Therese zum 89. Geb.
am 27.08.
Herrn Bobe, Dietmar zum 70. Geb.
am 31.08.
Frau Lucht, Jutta zum 91. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung
am 11.08.
Herrn Meinke, Rainer zum 71. Geb.
OT Kogel
am 03.08.
Frau Cimander, Ursula zum 81. Geb.
am 05.08.
Frau Giertz, Gudrun zum 67. Geb.
am 07.08.
Frau Pietrock, Waltraud zum 68. Geb.
am 08.08.
Frau Lindenau, Luise zum 82. Geb.
am 10.08.
Herrn Ferse, Hans-Joachim zum 71. Geb.
am 12.08.
Herrn Gütschow, Helmut zum 71. Geb.
am 13.08.
Herrn Krabbe, Roland zum 60. Geb.
am 15.08.
Herrn Labsch, Hans-Joachim zum 75. Geb.
am 15.08.
Frau Wenghöfer, Evelin zum 69. Geb.
am 15.08.
Herrn Wisotzky, Hans zum 82. Geb.
am 30.08.
Frau Rump, Bärbel zum 66. Geb.
OT Neu Grüssow
am 10.08.
Frau Waterstrat, Hannelore zum 67. Geb.
OT Petersdorf
am 01.08.
Frau Rantzow, Birgit zum 62. Geb.
am 04.08.
Frau Dr. Fechner-Füting, Gudrun zum 67. Geb.
am 14.08.
Frau Reckendorf, Christel zum 83. Geb.
am 18.08.
Frau Dr. Kanitz, Ellen zum 65. Geb.
am 18.08.
Frau Schilling, Lydia zum 61. Geb.
am 19.08.
Frau Born, Inge zum 67. Geb.
am 22.08.
Herrn Freitag, Karl-Heinz zum 67. Geb.
OT Rogeez
am 04.08.
Frau Schönau, Annette zum 60. Geb.

am 07.08.
Frau Wilke, Anke zum 60. Geb.
am 09.08.
Frau Holl, Hedwig zum 96. Geb.
am 16.08.
Herrn Räth, Wolfgang zum 68. Geb.
am 29.08.
Herrn Busenius, Erich zum 75. Geb.
am 31.08.
Frau Bublitz, Hannchen zum 67. Geb.
OT Satow
am 04.08.
Herrn Schnell, Peter zum 76. Geb.
am 18.08.
Frau Schnell, Edith zum 74. Geb.
am 26.08.
Herrn Mahnke, Klaus zum 69. Geb.
am 29.08.
Frau Schruth, Inge zum 79. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 05.08.
Frau Schnell, Hannelore zum 69. Geb.
am 13.08.
Frau Molling, Marga zum 83. Geb.
OT Poppentin
am 08.08.
Frau Gehrke, Evelin zum 61. Geb.
am 24.08.
Herrn Herrmann, Manfred zum 65. Geb.
OT Roez
am 08.08.
Herrn Musfeld, Manfred zum 65. Geb.
OT Untergöhren
am 08.08.
Frau Wolter, Marianne zum 86. Geb.
am 11.08.
Herrn von Balluseck, Yorck zum 61. Geb.
am 21.08.
Herrn Heise, Winfried zum 66. Geb.
OT Wendhof
am 18.08.
Frau Schattenberg, Monika zum 77. Geb.

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feiert am 10.08.2018
das Ehepaar
Barbara und Dr. Dieter Martin.
Herzlichen Glückwunsch

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 07.08.
Frau Köpk, Erika zum 71. Geb.
am 10.08.
Herrn Männel, Horst zum 74. Geb.
am 11.08.
Frau Kupfer, Bärbel zum 64. Geb.
am 11.08.
Frau Schümann, Rose-Marie zum 80. Geb.
am 12.08.
Frau Borgwardt, Waltraud zum 75. Geb.
am 13.08.
Frau Strübing, Wilma zum 78. Geb.
am 16.08.
Frau Naumann, Waltraud zum 93. Geb.
am 17.08.
Frau Niemann, Roswitha zum 64. Geb.
am 20.08.
Herrn Niemann, Bodo zum 63. Geb.
am 21.08.
Frau Wagner, Ursula zum 87. Geb.
am 25.08.
Frau Opalka, Gerlinde zum 63. Geb.
am 27.08.
Frau Beggerow, Elke zum 78. Geb.
am 27.08.
Frau Rösner, Waltraud zum 79. Geb.
am 28.08.
Herrn Peka, Udo zum 71. Geb.
am 31.08.
Herrn Rösner, Edwin zum 79. Geb.
OT Sparow
am 15.08.
Frau Böhm, Monika zum 70. Geb.
am 26.08.
Frau Ehrhardt, Sigrid zum 80. Geb.

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feiert am 23.08.2018
das Ehepaar Monika und Hans Böhm.
Herzlichen Glückwunsch

Gemeinde Penkow

am 02.08.
Frau Peschel, Hildegard zum 87. Geb.
am 07.08.
Frau Jenning, Brigitte zum 79. Geb.
am 18.08.
Frau Schulz, Sigrid zum 61. Geb.
am 26.08.
Herrn Grabow, Jörg zum 61. Geb.
am 31.08.
Frau Marquardt, Rosemarie zum 63. Geb.
OT Kisserow
am 24.08.
Frau Frericks, Erika zum 65. Geb.

Gemeinde Silz

am 02.08.
Frau Micheel, Elisabeth zum 80. Geb.
am 02.08.
Herrn Speckter, Dieter zum 74. Geb.
am 06.08.
Herrn Köhler, Werner zum 78. Geb.
am 09.08.
Herrn Schröder, Wolfgang zum 68. Geb.
am 10.08.
Herrn Pieszek, Jürgen zum 64. Geb.
am 20.08.
Herrn Schoonhoven, Hinrich zum 65. Geb.
am 23.08.
Frau Muskulus, Hildegard zum 81. Geb.
am 24.08.
Herrn Scholz, Paul zum 78. Geb.
am 25.08.
Frau Marien, Anke zum 77. Geb.
am 26.08.
Frau Drews, Edith zum 69. Geb.
am 31.08.
Frau Senger, Karin zum 79. Geb.

Gemeinde Walow

am 02.08.
Herrn Zarnke, Manfred zum 60. Geb.
am 13.08.
Herrn Lenz, Ewald zum 80. Geb.
am 23.08.
Herrn Hagemeier, Heinrich zum 73. Geb.
am 29.08.
Frau Jacobs, Erika zum 89. Geb.
OT Lexow
am 05.08.
Frau Lokstein, Gisela zum 77. Geb.
am 07.08.
Herrn Görs, Hans-Dieter zum 61. Geb.
am 12.08.
Frau Puls, Helga zum 67. Geb.

Gemeinde Zislow

am 05.08.
Herrn Schuster, Henry zum 67. Geb.
am 08.08.
Herrn Kantet, Gert zum 70. Geb.
am 16.08.
Frau Wiltschek, Rita zum 64. Geb.
am 24.08.
Frau Grieger, Renate zum 82. Geb.
am 30.08.
Frau Schlüter, Ruth Sophie Auguste zum 90. Geb.
am 31.08.
Herrn Busch, Karl-Ludwig zum 77. Geb.

Schließtage der Verwaltung im Oktober

Die Verwaltung des Amtes Malchow bleibt aufgrund innerbetrieblicher Belange an folgenden Tagen geschlossen:

01. bis 02.10.2018
29. bis 30.10.2018

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Malchow

Stellenausschreibung Hausmeister

Wöchentliche Arbeitszeit:	30 Stunden
Gehalt:	nach Vereinbarung
Urlaub:	24 Tage
Beginn der Tätigkeit:	ab 01. August 2018
Befristung:	1 Jahr, dann Übernahme möglich

Arbeitsfeld und Arbeitsaufgaben:
Hausmeistertätigkeiten
Kloster Malchow

- Zuständig für das Orgelmuseum, Kiek in un wunner di und zum Teil Kunstmuseum
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung für Hausmeister der „Werleburg“ und DDR-Museum
- Leichte handwerkliche Tätigkeiten
- Hilfe bei Veranstaltungen
- Pflege der Außenanlagen
- Arbeitszeit in der Regel von Montag bis Freitag, 08:00 Uhr bis 14:30 Uhr (bei Veranstaltungen auch mal am Wochenende oder in den Abendstunden)

Fähigkeiten/Voraussetzungen:
Handwerkliches Geschick, schnelle Auffassungsgabe, selbstständiges und umsichtiges Arbeiten, guter Umgang mit Menschen

Wir bieten:
Abwechslungsreiche Tätigkeiten, Plansicherheiten (Dienstpläne werden immer monatlich geschrieben), Urlaub auch im Sommer, junges und dynamisches Team

Aussagekräftige Bewerbung bitte an:
Kultur- und Sportring
„Regenbogen“ e. V.
Kathleen Stutz
Bahnhofstraße 5
17213 Malchow
info@kultur-malchow.de
www.kultur-malchow.de
Tel. 039932 81988

Stellenausschreibung Eismeister

Wöchentliche Arbeitszeit:	30 Stunden
Gehalt:	nach Vereinbarung
Urlaub:	24 Tage
Beginn der Tätigkeit:	ab 01. August 2018
Befristung:	November bis März

Arbeitsfeld und Arbeitsaufgaben:
Eismeister in der Eishalle

- Aufbereitung und Pflege des Eises
- Betreuung der Eishockeymannschaften
- Betreuung der Gäste und Gruppen
- Schlittschuhverleih und Schlittschuhe schleifen
- Arbeitszeit auch in den Abendstunden und an den Wochenenden bis 23:00 Uhr

Fähigkeiten/Voraussetzungen:
Handwerkliches Geschick, schnelle Auffassungsgabe, selbstständiges und umsichtiges Arbeiten, guter Umgang mit Menschen

Wir bieten:
Abwechslungsreiche Tätigkeiten, Plansicherheiten (Dienstpläne werden immer monatlich geschrieben), junges und dynamisches Team

Aussagekräftige Bewerbung bitte an:
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.
Kathleen Stutz
Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow, Tel. 039932 81988
info@kultur-malchow.de, www.kultur-malchow.de

Öffentliche Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt ein Gewerbegrundstück im Bereich Kloster (ehemaliges Ziegeleigelände, B-Plan-Nr. 31 A) mit der Bezeichnung
Gemarkung Malchow, Flur 22, Flurstücke 9/3, 13/1, 13/4 und 15/4 insgesamt 48.911 m² öffentlich zum Verkauf aus.
Der Kaufpreis beträgt 30,00 €/m².
Das Grundstück wird im gegenwärtigen Zustand verkauft. Die Kosten einer eventuellen Grenzfeststellung, der Erschließung des Grundstückes sowie die Kosten der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber. Für die Bereitstellung der Hausanschlüsse werden durch den jeweiligen Versorgungsträger Anschlussgebühren berechnet. Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung und endet am 31. August 2018 (Posteingang 12:00 Uhr).
Ihre Bewerbung mit einer Bonitätsbescheinigung eines Kreditinstitutes über den Kaufpreis sowie ein aussagekräftiges Nutzungskonzept richten Sie an:

Inselstadt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manthe, Sachbereich Liegenschaften, Tel. 039932 88163.
Über die Vergabe entscheidet die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow in Abhängigkeit des eingereichten Nutzungskonzeptes.

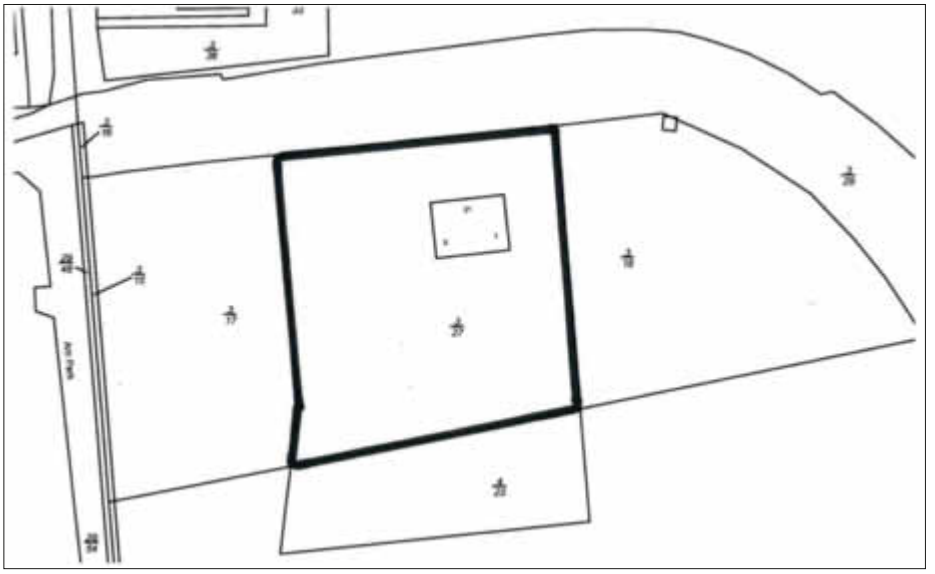
Malchow, den 18. Juli 2018

René Putzar
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtwerke Malchow, Eigenbetrieb der Stadt Malchow, schreiben das unbebaute Grundstück mit der Bezeichnung **Gemarkung Adamshoffnung, Flur 4, Flurstück 3/27, 2527 qm groß, gelegen an der Lenzer Straße 21 in Petersdorf auf der linken Seite aus Richtung Autobahn kommend** öffentlich im Bieterverfahren aus.

Der Mindestpreis beträgt: 20.000,00 €.



Bei dem Objekt handelt es sich um das ehemalige Wasserwerksgrundstück in Petersdorf.

Es befindet sich 1 Reinwasserbehälter, mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ in Betonbauweise als oberirdischer Rundbehälter mit Erdabdeckung auf dem Grundstück. Das ehemalige Wasserwerksgebäude mit allen seinen technischen Einrichtungen wurde abgerissen.

Das Grundstück ist voll erschlossen (erschließungsbeitragspflichtig).

Es liegt nicht im Bebauungsgebiet und wird im gegenwärtigen Zustand verkauft.

Die Vergabe des Grundstückes richtet sich nach dem Höchstgebot.

Die Kosten der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber.

Bei Fragen oder Abstimmung eines Besichtigungstermins wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke Malchow, Tel.: 039932 1640.

Die Stadtwerke Malchow sind in ihrer Entscheidung über die Gebotannahme frei.

Gebote müssen spätestens am 24.08.2018, 10:00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Gebot Grundstücksausschreibung ehem. WW Petersdorf - nicht öffnen“ (mit Ihrem Absender versehen) bei den Stadtwerken Malchow, Straße der Jugend 2, 17213 Malchow, eingegangen sein. Die Angebotseröffnung erfolgt um 10:30 Uhr und ist öffentlich.

Malchow, den 16.07.2018

G. Teichmann
Werkleiter Stadtwerke Malchow

Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Stadthafen“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 28. Juni 2018 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Stadthafen“ für den Bereich des Hafens und seiner Randbebauung zwischen der Mühlenstraße und dem Malchower See (siehe Lageplan), als Satzung beschlossen.

Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes und die zugehörige Begründung werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow (für das Amt Malchow), ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

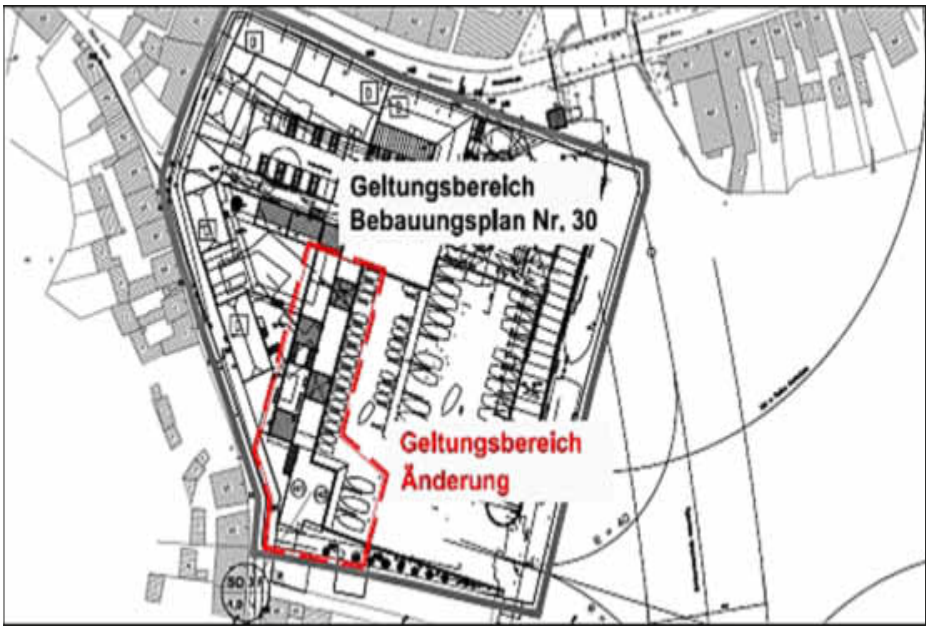
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Inselstadt Malchow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Malchow, 11. Juli 2018

- Siegel – *René Putzar*
Bürgermeister



Ergebnisse der 29. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 28.06.2018

Vorlage Nr. VI-0043-2018
Annahme von Spenden
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0046-2018
Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Malchow
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0047-2018
Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 38 „Restpostenmarkt Bahnhofstraße“
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0048-2018
Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 38 „Restpostenmarkt Bahnhofstraße“
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0049-2018
Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Stadthafen“
- 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VI-0050-2018
Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Stadthafen“
- 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VI-0052-2018
Hundesteuersatzung
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0056-2018
Durchführung der Maßnahme - Errichtung eines Begegnungsplatzes der Generationen „Eine bunte Insel in der Stadt“ an der Stadtkirche Malchow
15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-0039-2018
Antrag auf freiwilligen Flächentausch
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VI-0040-2018
Abschluss eines Tauschvertrages (freiwilliger Landtausch)
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VI-0041-2018
Ankauf von Grundstücken gelegen im Bereich Kloster
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0057-2018
Ausschreibung eines Grundstückes im Bereich Kloster (ehemaliges Ziegeleigelände)
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0055-2018
Vergabe von Bauleistungen - Errichtung der LED-Beleuchtung im Stadtgebiet Malchow
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0042-2018
Vergabe von Steuerberatungsleistungen
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0051-2018
Beschaffung und Installation eines Kassenautomaten sowie die Einweisung und Schulung des Personals
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-0053-2018
Darlehensumschuldung
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnisse der 13. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow am 21.06.2018

Vorlage Nr. VI-016-2018
Beauftragung der Amtsvorsteherin zur rechtlichen Prüfung
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-013-2018
Vergabe von Leistungen - Reparatur/Inspektion des Feuerwehrfahrzeugs ELW 1
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-015-2018
Vergabe von Leistungen - Inspektion Atemschutzgeräte
- beschlossen

Satzung über die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 38 „Restpostenmarkt Bahnhofstraße“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 28. Juni 2018 die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 38 „Restpostenmarkt Bahnhofstraße“ für den Bereich des REPO-Marktes nördlich des EDEKA-Zentrallagers (siehe Lageplan), als Satzung beschlossen.
Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Die Satzung über die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 38 tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.
Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die zugehörige Begründung werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow (für das Amt Malchow), ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Inselstadt Malchow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunal-verfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Malchow, 11. Juli 2018

- Siegel -

René Putzar
Bürgermeister

Lageplan

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2012 der Gemeinde Nossentiner Hütte

Die Gemeinde Nossentiner Hütte ist Empfänger von Geld- und Sachspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind.
Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Nossentiner Hütte jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Nossentiner Hütte, den 20.04.2018

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber:		Zuwendungszweck:	Betrag:
1.	Ulrich Hasselhuhn	Preetz	Brandschutz	150,00 €
2.	Ulrich Hasselhuhn	Preetz	Brandschutz	150,00 €
Spenden 2012 gesamt:				**300,00 €**

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Nossentiner Hütte und Entlastung der Bürgermeisterin nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Nossentiner Hütte zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	6.136.590,15 EUR
Das Jahresergebnis 2012 vor Veränderung der Rücklagen beträgt	-241.329,70 EUR
Das Jahresergebnis 2012 nach Veränderung der Rücklagen beträgt	-224.469,81 EUR
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	-82.876,36 EUR

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.06.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nossentiner Hütte zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 25.04.2018 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 17.07.2018

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Nossentiner Hütte zum 31.12.2012 i. d. F. vom 25.04.2018 fest. Der Jahresfehlbetrag von -224.469,81 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VI-006-2018)
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2012. (Beschluss-Nr. VI-007-2018)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 30.07.2018 bis Dienstag, 07.08.2018 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 2 öffentlich aus.
Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):
Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist.
Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird.
Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 18.07.2018

Siegel *Birgit Kurth*
Bürgermeisterin

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Nossentiner Hütte und Entlastung der Bürgermeisterin nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Nossentiner Hütte zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	5.915.725,00 EUR
Das Jahresergebnis 2013 vor Veränderung der Rücklagen beträgt	-276.662,53 EUR
Das Jahresergebnis 2013 nach Veränderung der Rücklagen beträgt	-396.535,78 EUR
Die Finanzrechnung weist für 2013 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	-261.191,33 EUR

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.06.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nossentiner Hütte zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 25.04.2018 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 17.07.2018

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Nossentiner Hütte zum 31.12.2013 i. d. F. vom 25.04.2018 fest. Der Jahresfehlbetrag von -396.535,78 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VI-009-2018)
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2013. (Beschluss-Nr. VI-010-2018)

Fortsetzung auf Seite 14!

Jahresabschluss
Fortsetzung von Seite 13!

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 30.07.2018 bis Dienstag, 07.08.2018 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 2 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):
Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 18.07.2018

Siegel *Birgit Kurth*
Bürgermeisterin

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Silz für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.06.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 415.400 EUR
   der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 434.600 EUR
   der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -19.200 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
   der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -19.200 EUR
   die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
   die Entnahmen aus Rücklagen auf 45.000 EUR
   das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 25.800 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 396.300 EUR
   die ordentlichen Auszahlungen auf 365.400 EUR
   der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 30.900 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
   die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 7.700 EUR
   die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 13.700 EUR
   der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -6.000 EUR
   d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf 24.900 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 39.600€

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der vorläufige Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 3.216.024 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 3.145.524 EUR
und voraussichtlich zum 31.12. des Haushaltsjahres 3.171.324 EUR

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52).
Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56).
Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden

a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 50.000 € und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 20.000 € festgesetzt.

Silz, den 29.06.2018

Siegel *Almuth Köhler*
Bürgermeisterin

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit Schreiben vom 29.06.2018 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 30. Juli 2018 bis Dienstag, 07. August 2018
während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, Zimmer 002, 17213 Malchow, öffentlich aus.

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2012 der Gemeinde Silz

Die Gemeinde Silz ist Empfänger von Geld- und Sachspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Silz jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Silz, den 20.04.2018

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber:		Zuwendungszweck:	Betrag:
1.	Grell Bauunternehmen GmbH, Uwe Grell	Malchow	kulturelle Zwecke	75,00 €
2.	KBS Krankenbeförderung Schulze, Thomas Schulze	Silz	kulturelle Zwecke	100,00 €
3.	Versicherungsagentur Sven Hutschikovsky	Silz	kulturelle Zwecke	30,00 €
4.	Dienstleistungsservice Heiko Knüppel	Silz	kulturelle Zwecke	100,00 €
5.	Autohaus Uecker, Ralf Uecker	Silz	kulturelle Zwecke	50,00 €
6.	Wolfgang und Ulrike Ahnert	Malchow	kulturelle Zwecke	50,00 €
Spenden 2012 gesamt:				**405,00 €**

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde Silz

Die Gemeinde Silz ist Empfänger von Geld- und Sachspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind.
Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Silz jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Silz, den 20.04.2018

Geldspenden

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber:		Zuwendungszweck:	Betrag:
1.	Architektin Ulrike Ahnert	Malchow	kulturelle Zwecke	100,00 €
2.	KBS Krankenbeförderung Schulze,Thomas Schulze	Silz	kulturelle Zwecke	100,00 €
3.	Versicherungsagentur Sven Hutschikovsky	Silz	kulturelle Zwecke	30,00 €
4.	Dienstleistungsservice Heiko Knüppel	Silz	kulturelle Zwecke	100,00 €
5.	DOM.A.S Bauunternehmung, Andreas Sprick	Röbel/Müritz	kulturelle Zwecke	100,00 €
6.	Müritz-Sparkasse	Waren (Müritz)	kulturelle Zwecke	150,00 €
Geldspenden 2013 gesamt:				**580,00 €**

Sachspenden

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber:		Sachspende:	im Wert von:
1.	Agragenossenschaft Malchow e.G.	Malchow	1 Sack Getreide	25,00 €
2.	Agrarservice Kurth	Nossentiner Hütte	Kaffeemaschine	40,00 €
3..	Autohaus Uecker, Ralf Uecker	Silz	3 x Geschenkset	100,00 €
4.	Blumentraum Ines Peters	Malchow	Gutschein	20,00 €
5.	CineStar Waren (Müritz)	Waren (Müritz)	4 Kinokarten	40,00 €
6.	Heidepark Silz e. V.	Silz	Gutschein für Übernachtung	75,00 €
7.	Heintierfutter Armin Sünwoldt	Silz	Gutschein	20,00 €
8.	MAFA GmbH	Malchow	Geschenkset	50,00 €
9.	MVE Elektrotechnik GmbH	Silz	digitaler Bilderrahmen	80,00 €
10.	Physiotherapie Fust GbR	Malchow	Wellnessbeutel	50,00 €
11.	Sky Markt	Malchow	2 Präsentkörbe	50,00 €
12.	Ziems Recycling GmbH	Malchow	Präsentkorb	50,00 €
Sachspenden 2013 gesamt:				**600,00 €**

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Silz und Entlastung der Bürgermeisterin nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Silz zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	3.618.570,29 EUR
Das Jahresergebnis 2012 vor Veränderung der Rücklagen beträgt	-29.581,39 EUR
Das Jahresergebnis 2012 nach Veränderung der Rücklagen beträgt	-62.355,14 EUR

Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelüberschuss aus von 44.433,05 EUR

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.06.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Silz zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 17.05.2018 zu empfehlen.

Fortsetzung auf Seite 16!

Jahresabschluss
Fortsetzung von Seite 15!

Beschlussfassung vom 26.06.2018

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Silz stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Silz zum 31.12.2012 i. d. F. vom 17.05.2018 fest. Der Jahresfehlbetrag von -62.355,14 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VI-005-2018)
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Silz entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2012. (Beschluss-Nr. VI-006-2018)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 30.07.2018 bis Dienstag, 07.08.2018 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 2 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 29.06.2018

Siegel *Almuth Köhler*
Bürgermeisterin

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Silz und Entlastung der Bürgermeisterin nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Silz zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	3.515.397,82 EUR
Das Jahresergebnis 2013 vor Veränderung der Rücklagen beträgt	-95.533,73 EUR
Das Jahresergebnis 2013 nach Veränderung der Rücklagen beträgt	-87.647,88 EUR
Die Finanzrechnung weist für 2013 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	-76.367,45 EUR

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.06.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Silz zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 17.05.2018 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 26.06.2018

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Silz stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Silz zum 31.12.2013 i. d. F. vom 17.05.2018 fest. Der Jahresfehlbetrag von -87.647,88 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VI-008-2018)
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Silz entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2013. (Beschluss-Nr. VI-006-2018)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 30.07.2018 bis Dienstag, 07.08.2018 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 2 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 29.06.2018

Siegel *Almuth Köhler*
Bürgermeisterin

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78
E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt" kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 18. Juli 2018

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weiterg ehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Wahlbekanntmachung

1. Am **26. August 2018** findet in der Gemeinde Zislow die **Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ehrenamtlichen Bürgermeisters** statt.
   Falls eine Stichwahl erforderlich werden sollte, gelten die nachfolgenden Regelungen auch für die Stichwahl am 9. September 2018.
   Die Wahl dauert von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

2. Die Gemeinde Zislow bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Heimathaus, Seestraße 25, 17209 Zislow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)
   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **4. August 2018** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Das Briefwahlergebnis wird zusammen mit dem Urnenwahlergebnis in dem allgemeinen Wahlbezirk festgestellt.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
   Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
   Die Wahlbenachrichtigung verbleibt beim Wähler. Sie ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Wahlvorstand vorzuzeigen.

   Jeder Wähler erhält für die Bürgermeisterwahl einen amtlichen Stimmzettel. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

   Zur Stimmabgabe bei dieser Wahl werden von Blindenvereinen keine Stimmzettelschablonen hergestellt. Gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) bestimmt dann die oder der Wahlberechtigte eine andere Person, deren Hilfe sie oder er sich bei der Stimmabgabe bedienen will. Die Hilfsperson, die nach § 34 Absatz 1 LKWO M-V auch Mitglied des Wahlvorstandes sein kann, ist zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verpflichtet und hat die Hilfeleistung auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken (§ 2 Absatz 2 LKWO M-V).
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.
   Jeder Wähler hat eine Stimme.
   Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschlägeunter Angabe von Namen und Kurzbezeichnung der Parteien bzw. Wählergruppen oder die Bezeichnung „Einzelbewerber“ sowie den Namen jedes Bewerbers. Rechts neben dem Namen eines jeden Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.
   Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel mit mehreren Bewerbern durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme gelten soll.
   Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich.
   Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wahlberechtigte mit Wahlschein und Briefwahlunterlagen haben nachfolgende Besonderheiten zu beachten.
   Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl
   a) durch Stimmabgabe im Wahlbezirk des Wahlgebietes oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.
   Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle so rechtzeitig übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Erhält bei der Bürgermeisterwahl am 26. August 2018 kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet zwischen den beiden Personen mit den höchsten Stimmenzahlen am 9. September 2018 eine Stichwahl statt.

Malchow, 17.07.2018

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin/Gemeindewahlbehörde

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Walow für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.05.2018 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 585.400 EUR
   der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 738.200 EUR
   der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -152.800 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
   der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -152.800 EUR
   die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
   die Entnahmen aus Rücklagen auf 5.300 EUR
   das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -147.500 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 559.800 EUR
   die ordentlichen Auszahlungen auf 620.300 EUR
   der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -60.500 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR

Fortsetzung auf Seite 18!

Haushaltssatzung
Fortsetzung von Seite 17!

die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR

c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 16.700 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 16.700 EUR

d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit(Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf -110.800 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 259.400 €

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 259.400 €

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,05 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der vorläufige Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 1.405.104 EUR

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 1.259.004 EUR

und voraussichtlich zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.111.504 EUR

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:

1. Generell werden alle Personalaufwendungen und - auszahlungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50/70).
2. Alle Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52/72).
3. Sämtliche sonstigen laufenden Aufwendungen und Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 56/76).
   Ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 72 werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
4. Ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 72 werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
5. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden
   a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 50.000 €
   b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 20.000 € festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 11.07.2018 wie folgt erteilt:

1. Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird von dem in § 4 der Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Walow festgesetzte Höchstbetrag des Kredites zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für das Haushaltsjahr 2018 i. H. v. 259.400 EUR ein Teilbetrag i. H. v. **225.000 EUR** genehmigt.
2. Gemäß § 55 KV M-V wird der Stellenplan der Gemeinde Walow mit 1,05 VzÄ für das Haushaltsjahr 2018 genehmigt.

Walow, den 16.07.2018

Siegel *Heinz Gerull*
Bürgermeister

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 11.07.2018 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 30.07.2018 bis Dienstag, 07.08.2018
während der Öffnungszeiten im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Landesverband MV Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V.

Am Montag, dem 20. August 2018, beginnt um 18:00 Uhr in Waren (Müritz) beim Perspektive e. V. in der Otto-Intze-Str. 1 eine Schulung für Angehörige von Menschen mit dementiellen Veränderungen. Die Schulungsreihe wurde vom DZNE (Rostock) in Zusammenarbeit mit dem Landesverband MV Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V. entwickelt und wird vom DZNE wissenschaftlich begleitet.
Die Schulung umfasst acht Einheiten und wird durch den Perspektive e.V. in Kooperation mit anderen Partnern durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Planung bitten wir um vorherige Anmeldung.

Veranstaltungsort:	Perspektive e. V., Otto-Intze-Str. 1, 17192 Waren (Müritz)
Beginn:	Montag, 20. August 2018
Uhrzeit:	18:00 Uhr (max. 2.Std. pro Einheit)
Dauer:	20.08. bis 08.10.2018 (8 Einheiten)
Anmeldung:	bei Frau Zimmermann unter Tel. 03991 6734223 (gerne auch auf den AB sprechen)

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Zimmermann oder auch an das Büro des Landesverbandes MV Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V. (info@alzheimer-mv.de oder Tel. 0381 208 754 00)

Kurs für ehrenamtliche Betreuer 2018

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ GG Artikel 1

1992 trat das Betreuungsgesetz in Kraft und wurde in der Zwischenzeit durch weitere Gesetzesänderungen verbessert.
Unterschiedliche Menschen können aufgrund einer psychischen Krankheit, einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung oder durch Altersverwirrtheit ihre Angelegenheiten nicht allein besorgen.
Das Betreuungsrecht garantiert diesen erwachsenen Mitbürgern ein Höchstmaß an Wahrnehmung ihrer persönlichen Rechte und Würde der Person.
Sozial engagierte Bürger sind gefragt, sich der Aufgabe zu stellen und persönliche Zuwendung und rechtliche Vertretung zu übernehmen.
Über 1.000.000 Bürger der Bundesrepublik haben eine rechtliche Betreuung. Für viele von Ihnen steht kein ehrenamtlicher Betreuer zur Verfügung.
Im Betreuungsgesetz festgeschriebene Querschnittsaufgaben der Betreuungsvereine werden durch das Ministerium für Soziales und Gesundheit und das Landesamt für Gesundheit und Soziales in Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Betreuungsvereine haben die gesetzliche Aufgabe ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte zu schulen und zu beraten.
Im Rahmen dieser Querschnittsaufgaben organisieren der Betreuungsverein „St. Franziskus“ des Caritasverbandes im Erzbistum Hamburg und der Betreuungsverein des Perspektive e. V. regelmäßig einen Kurs für ehrenamtliche Betreuer und andere Interessierte.
In Zusammenarbeit mit der Betreuungsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte wird dieser in der Volkshochschule Waren durchgeführt.
Der Kurs soll dazu beitragen, dass die Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen in der Praxis möglich werden kann.
Betreuer und interessierte Personen erwerben Grundwissen für die Betreuungsarbeit bzw. das Tätigwerden als Bevollmächtigte.

Programm

28.08.2018
Einführung in das Betreuungsrecht
Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung
04.09.2018
Betreuungsverfahren
11.09.2018
Aufgaben des Gerichts
Beginn einer Betreuung
18.09.2018
Krankheitsbilder
25.09.2018
Leistungen im SGB (Sozialgesetzbuch)

- SGB II Grundsicherung für Arbeitssuchende
- SGB XII Sozialhilfe
- SGB IX Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- SGB V Krankenversicherung
- SGB XI Pflegeversicherung

02.10.2018
Gesprächsführung
Abschluss des Kurses

Alle Veranstaltungen finden jeweils Dienstag in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr in den Räumen der Volkshochschule in Waren, Güstrower Straße 11 statt.

K. Zimmermann
Perspektive e. V.

Goetheschule feiert 3. Platz bei „Wir in MV“

Die Goetheschule Malchow hat es wieder geschafft: 3. Platz bei der Initiative „Wir in MV“.
Der Preis war ein Schulfest, das passender nicht sein könnte, so kurz vor den großen Sommerferien.
Bei bestem Wetter übergab Thomas Krenser, stellvertretender Direktor vom Landeskriminalamt in Rampe (bei Schwerin) den Preis an die Schülerinnen und Schüler sowie die Schulsozialarbeiterin Frau Irmer und eröffnete das zweite Schulfest für die Goetheschule. Vor fünf Jahren hat Malchow diesen Titel schon einmal gewonnen.
Neben einem Jongleur waren die Kinder eingeladen, sich an Riesenseifenblasen zu versuchen, zu basteln, Hüpfburg, Torwandschießen, Obststand und vieles mehr.
Als krönenden Abschluss des Festes ließen die Schülerinnen und Schüler viele bunte Ballons in den Malchower Sommerhimmel aufsteigen.

Frau Irmer ist begeistert: „Wir freuen uns, dass es geklappt hat und die Kinder einen solch schönen Tag erleben können mit vielen Stationen“.
An den Aktionen der Initiative, die das ganze Schuljahr über laufen, haben sich 63 Schulen in ganz MV beteiligt.
Diese Initiative ist einmalig in Deutschland. Vor 17 Jahren schlossen sich für die Gemeinschaftsaktion Antenne MV, AOK-Nordost - Die Gesundheitskasse, Landessportbund M-V e. V., Landeskriminalamt MV, Landesmarketing MV und Provinzial Nord Brandkasse zusammen.
Über das gesamte Schuljahr beteiligte sich die Goetheschule Malchow mit verschiedenen Aktionen, wie z. B. sicher Bus fahren, „nein“ sagen und vielen weiteren Aktionen, die die Kinder sicher machen für die Zukunft.
Gemeinschaft und Selbstbewusstsein stehen im Fokus, aber auch Bewegung, gesunde Ernährung und Medienkompetenz.
Für all diese Aktionen werden Punkte verteilt. Zusatzpunkte können sich die teilnehmenden Schulen unter anderen erarbeiten, in dem sie eine kreative Abschlussarbeit einreichen.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

LKW-Maut auf allen Bundesstraßen seit 1. Juli 2018

Kontrollsäulen sind keine „Geschwindigkeitsblitzer“

Berlin, 06.07.2018 - Bei den Kontrollsäulen für die Lkw-Maut handelt es sich um bundesweit 621 stationäre Einrichtungen, die ausschließlich Kontroll- und keine Mauterhebungsfunktionen haben. Die Kontrollsäulen dienen nicht der Geschwindigkeitsüberwachung. Verkehrsteilnehmer können die Kontrollsäulen von „Blitzersäulen“ für die Geschwindigkeitsüberwachung dadurch unterscheiden, dass sie nicht nur blau lackiert, sondern auch fast vier Meter hoch sind.
Die Kontrollsäulen ergänzen die mobilen Kontrollen des Bundesamtes für Güterverkehr. Die Säulen überprüfen, ob Kraftfahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht die Maut korrekt bezahlen**.** Sie kontrollieren während der Vorbeifahrt eines Fahrzeugs, ob dieses mautpflichtig ist und ob die Maut korrekt entrichtet wurde. Ist letzteres der Fall, werden die Kontrolldaten in Bruchteilen von Sekunden gelöscht. Nur im Verdachtsfall werden die Daten an die Kontrollzentrale zur weiteren Prüfung übermittelt.
Für die Kontrolle von Fahrzeugen durch die Kontrollsäule hat der Gesetzgeber mit dem Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) die gleichen strengen Vorgaben erlassen wie für die Kontrollbrücken auf den Autobahnen.
Kontrollbrücken wie auf den Autobahnen werden an Bundesstraßen nicht errichtet. Technisch sind die Kontrollsäulen mit ähnlichen Funktionen ausgestattet wie die Kontrollbrücken. Mit ihnen werden die Mautkontrollen im fließenden Verkehr durchgeführt, ohne dass Lastwagen angehalten werden müssen. Schlank und blau lackiert fügen sie sich in das Landschaftsbild der Bundesstraßen ein. Bauliche Eingriffe in die Natur beschränken sich so auf ein Minimum.
Mautpflicht besteht in Deutschland auf Autobahnen und ausgewählten Bundesstraßen für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht.
Weitere Informationen unter www.toll-collect.de

Presseinformation
Toll Collect GmbH

Ein Vierteljahrhundert

Anerkannte Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des Perspektive e. V. Waren

Der Perspektive e. V. Waren hat am 15.07.1993 den Aufgabenkreis Schuldnerberatung als Träger vom Landkreis Müritz übernommen. Seit nunmehr 25 Jahren bietet die Schuldner- und Verbraucherberatungsstelle in Waren Menschen in finanziellen Notlagen Hilfestellung an.
Heute sind drei Schuldnerberaterinnen und eine Verwaltungskraft für die hilfesuchenden Bürger des Landkreises Mecklenburgische Seenlandschaft Regionalstandort Müritz tätig. Wir arbeiten als Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft SB-MV e. V. nach Qualitätsstandards und bieten Beratung in geschützter Atmosphäre.
Zurzeit beraten wir 251 Bürger in aktiven Beratungsfällen. Jährlich sind ca. 140 Neuaufnahmen realisierbar, wobei die Wartezeit selten einen Monat übersteigt. Der Umfang unserer kostenlosen Leistungsangebote ist allen Bürgern zugänglich. Die Erfahrungen der letzten 25 Jahre haben gezeigt, dass Schuldnerberatung (in allen Facetten) zu keinem Zeitpunkt an Bedeutung verloren hat. Wir sind auf die finanzielle Unterstützung der öffentlichen Träger angewiesen und hoffen auf den Erhalt unserer Beratungsstelle für die kommenden Jahre, da wir auch in Zukunft allen Bürgern unsere Beratungsleistungen anbieten möchten.

Kontakt:
Perspektive e. V.
Anerkannte Schuldner- und
Verbraucherinsolvenzberatungsstelle
Otto-Intze-Straße 1
17192 Waren (Müritz)
E-Mail: SIB@perspektive-waren.de
www.perspektive-waren.de

Neues sportliches und touristisches Highlight in Malchow

Bewohner der ehemaligen Tuchfabrik Mühlenstraße 101 haben es schon bemerkt: Es wurde umgebaut und saniert im Hinterhof. In der Mühlenstraße 101 f gibt es seit kurzem die erste private Ruderschule Deutschlands. Peter Latus hat hier mit Hilfe der Stadt und zahlreichen Handwerkern aus einer vergessenen Baracken ein kleines Schmuckstück gezaubert, das stolz und weithin sichtbar für alle Boote das Schild „Ruderschule Seenplatte“ trägt. Mit ganz neuen Booten (Baujahr 2017/18) und verschiedenen Angeboten für Anfänger, Profis und „Genussruderer“, möchte der leidenschaftliche Ruderer und Radfahrer wasserbegeisterte Gäste und Einwohner ansprechen. Mit hochmodernen und leichten „C-Gigs“ - Made in Mecklenburg - können alle Interessierten die Gegend aktiv vom Wasser aus erkunden.
Der 58-jährige Tübinger hat die letzten Jahre in der Schweiz gelebt und gearbeitet. Aber den Bürojob im Landwirtschaftsministerium wollte der sympathische Süddeutsche nicht bis zur Rente ausüben und so ging er seiner Leidenschaft dem Rudern nach und auch der Idee, etwas Neues anzufangen. Auf die Frage, warum er Malchow ausgewählt hat, sagt der Rudertrainer: „Die Gewässersituation in Malchow ist optimal und die Verkehrsanbindung auch. Das Flair der Stadt hat mich gleich begeistert, Malchow ist so lebendig und hat eine Menge Potenzial.“
Die Idee, sein Hobby zum Beruf zu machen, kam dem Schwaben im Winter 2015/16. Nachdem er verschiedene Orte in Mecklenburg-Vorpommern angeschaut hatte, siegte die Begeisterung für Malchow. Latus wendete sich an die Stadt. Dort stieß er auf große Zustimmung und bekam prompt Unterstützung. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung konnte ein geeignetes Gebäude gefunden und alles für die Umbaumaßnahmen in die Wege geleitet werden. Damit knüpft der Sportfan an eine alte Tradition an: Bis in die 1930er-Jahre gab es einen Ruderverein in Malchow, so haben es ihm alteingesessene MalchowerInnen berichtet.
Und wer sich nicht vorstellen kann, wie ein „C-Gig“ aus den Materialien Carbon und GFK aussieht, der fährt einfach mal vorbei, in der Mühlenstraße 101 f und stattet der ersten privaten Ruderschule Deutschlands, hier in Malchow, einen Besuch ab.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Ausschulung an der Fleesenseeschule

Liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
ein wichtiger Abschnitt im Leben ist beendet worden. Mit der feierlichen Ausschulung am 30. Juni wurde die Schulzeit offiziell abgeschlossen. Dank der großzügigen Unterstützung durch das Schlosshotel Fleesensee, konnten wir diese Zeugnisübergabe gebührend in der Tenne in Göhren-Lebbin gestalten. Alle Schulabgänger des diesjährigen Jahrganges hatten die Möglichkeit, mit ihren Familien diesen wichtigen Tag zu begehen. Die Einschulung ist immer ein Familienfest. So sollte es auch mit dem Schulabschluss gehalten werden. Jedem gebührt Ehre und Anerkennung für den von ihm erreichten Schulabschluss. Ich freue mich darüber, dass in diesem Schuljahr kein Schüler unsere Schule ohne einen Schulabschluss verlassen hat. Wir haben Zeugnisse für die Berufsreife, die Mittlere Reife, die Fachhochschulreife und das Abitur vergeben. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse erreichten einen Durchschnitt von 2,7 und die Abiturienten einen Durchschnitt von 2,37. Als Jahrgangsbeste wurden im Abitur Jacob Grabow und Emily Westfahl ausgezeichnet. Sie schlossen die 12. Klasse mit dem sagenhaften Ergebnis von 1,0 ab. Auch in der 10. Klasse gab es eine Schülerin, die mit dem Prädikat „sehr gut“ die Schule beendet hat. Der Förderverein der Fleesenseeschule zeichnete Schüler für ihr Engagement zum Wohle der Schulgemeinschaft aus. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die Zusammenarbeit bei den Eltern, die durch ihre Ideen und Tatkraft unsere Arbeit in der Schule unterstützt haben.
Den Schulabgängern dieses Jahrganges wünsche ich alles Gute. Nehmt euer Leben in die Hand und erlernt einen Beruf, der eine gute Basis für ein auskömmliches und zufriedenes Leben ist. Nutzt die vielen Chancen und Möglichkeiten, die euch in der globalisierten Wirtschafts- und Studienwelt geboten werden. Kehrt aber immer wieder gern an die Orte eurer Kindheit zurück. Auch und besonders in unserer Region lässt es sich vorzüglich leben. Wir brauchen Handwerker, Meister, Selbständige und Unternehmer, Ärzte, Erzieher, Lehrer und und und. Wir brauchen Menschen, die unsere Region gestalten und erhalten. Ihr seid diese jungen Menschen, denen diese Aufgabe zusteht.

Heike Cordes
amt. Schulleiterin
Fleesenseeschule Malchow

Ausgelassenes Kinderlachen im Land Fleesensee

Am 1. Sonntag im Juni vor zwei Wochen, genauer gesagt am 01.07.2018, lud die Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin ab 13:00 bis 17:00 Uhr alle Ferien-/Urlaubs- und ansässigen Kinder zum 6. Kinderfest nach Untergöhren ein. Bei schönstem Sommerwetter nutzten viele Familien das bunte Angebot mit Hüpfburgen, Riesenrutsche, Kahuna, Zorbbälle, Surf-Simulator und jede Menge Mit-Mach-Aktionen wie Basteln, Seifenblasen-Tisch und Kinderschminken. Für das leibliche Wohl sorgte das Cateringteam der Eventagentur Zwergenfeier mit Getränken, Kuchen, Eis und Bratwurst. Pünktlich zur „Halbzeit“ traten die beiden Maskottchen ROBY (ROBINSON) und RESI (Dorfhotel) auf die Tanzfläche ins Rampenlicht. Ausgelassen wurde zu Kinderdiscohits wie „Oakie Doakie“, „Cowboy & Indianer“ und vielen mehr getanzt. Wer bis dato noch kein Foto mit seinem Lieblings-Maskottchen hatte, bekam im Anschluss ausreichend Gelegenheit dazu. Neben ROBY und RESI fehlte nur noch einer: der Mann mit dem Dreizack. Neptun und seine bezaubernden Seenixen trafen gegen frühen Nachmittag am Fleesensee zur Taufe ein. Ein rundum gelungenes Fest, das 2019 mit Sicherheit wieder auf der Veranstaltungsliste der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin stehen wird. Veranstaltungstipp: am 28.07.2018 findet die Sommer-Lichter-Nacht mit dem Live-Duo „Die JunX“ und am 11.08.2018 das Open-Air-Konzert mit den Bands „Intershop“ & „Skyline“ statt, Eintritt frei! Alle Veranstaltungshighlights finden Sie online auf www.goehren-lebbin.com

Melanie Pieper
Tourist-Info G-L

Dorffest Nossentiner Hütte

Samstag, 28.07.2018

- **12:00 Uhr: Festumzug** von der Güstrower Landstraße zum Festplatz mit Prämierung der originellsten Idee
- **13:00 Uhr: Kindergartenprogramm**
- **14:00 - 17:00 Uhr: Buntes Unterhaltungsprogramm**
- **Singender Seemann**
  Torwand, Armbrust, Hüpfburg, Kutschfahrten, Kindertraktor, Feuerwehrspiele, Angelwettkämpfe, Kinderschminken, Ballonmodellieren, Kaffee und Kuchen u. v. m.
- **15:00 Uhr: Fußball**
  Hütte I - SV Hanse Neubrandenburg
- **17:30 Uhr: Siegerehrung** der verschiedenen Wettkämpfe
- **19:00 Uhr: Fußball**
  Ehemalige A-Jugend SFV- Ehemalige A-Jugend MSV Malchow
- **Ab 20:00 Uhr: Tanz mit Andrè** und gegen 22:00 Uhr mit

intershop music

Sonntag 29.07.2018
Ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik und deftigem Essen bei der Feuerwehr auf dem Festplatz u. a.:

- Los-/Schießbuden
- Grillspezialitäten: Bratwurst, Steak, Bouletten, Schaschlik …
- Fischspezialitäten: Räucherfisch, Fischbrötchen ...
- Eis

Eintritt wird erhoben
Änderungen vorbehalten

Ortschronisten zu Besuch im Stadtarchiv

Die Mitglieder des Dorfvereines Penkow-Kisserow, Wally Kleu und Heidi Göhlert, haben es übernommen, an der Ortschronik nicht nur weiterzuschreiben, sondern auch die Ereignisse der letzten Jahre nachzufassen. Seit 2010 standen die drei Bände der Chronik vergessen in einer Kiste und die Jahre davor bis zu Wende sind noch sehr lückenhaft erfasst. Der Dorfverein hat sich bei seiner Gründung vorgenommen, die Chronik weiterzuschreiben und das Interesse der Bürger für die Geschichte und Geschichten ist sehr groß. Um nach Material zu fragen und aber auch um sich Anregungen für das Schreiben einer Chronik geben zu lassen, besuchten wir Herrn Kurth im Stadtarchiv. Zuerst erhielten wir eine kleine Führung durch das Archiv und erhielten einen Überblick, welche Unterlagen sich in den Regalen befinden: Klassenbücher, Bau- und Grundbuchakten, Nachlässe, Unterlagen vom Standesamt und mehr. Das „Malchower Tageblatt“, so erfuhren wir, erschien bis 1929 als Tageszeitung. Herr

Kurth erklärte uns auch, was es mit dem „Findbuch“ auf sich hat. Weiterhin werden Broschüren und Presseartikel archiviert. Jeden Morgen sichten die Archivmitarbeiter die aktuelle Presse und jeder Artikel, auch die Geburten der Woche, werden für die betreffende Gemeinde in einem Ordner gesammelt. Herr Kurth musste uns leider sagen, dass es für die Gemeinde Penkow-Kisserow in den letzten Jahren nur wenig Veröffentlichungen in der Presse gab. Mit der Gründung des Dorfvereines hat sich das geändert, denn es gibt mehr vom Dorfleben zu berichten. Herr Kurth hatte sich auf unseren Besuch vorbereitet und viel über unsere Gemeinde auf einem Tisch ausgebreitet. Der Ordner mit den Zeitungsartikeln ist für Frau Kleu und Frau Göhlert eine echte Fundgrube und diese Mappe durften sie sich ausleihen. Alter Schriftverkehr darf das Archiv nicht verlassen und wurde kopiert. Flyer und andere Druckerzeugnisse gab Herr Kurth den beiden Frauen ebenfalls mit. Unsere Einwohner können gespannt sei, was die beiden Frauen zusammen tragen, um an der Chronik weiterzuschreiben. Natürlich freuen wir uns, wenn die Einwohner weiterhin Zeitdokumente aus dem privaten Fundus für die Chronik zur Verfügung stellen. Großen Dank nochmals an Herrn Kurth, der seit 11 Jahren als Archivar mit dafür sorgt, dass nichts vergessen wird und für die Zeit, die er sich für uns genommen hat.

Dorfverein Penkow-Kisserow

Trauerhalle in Rogeez künstlerisch aufgewertet

Bürgermeister können zuweilen sehr überzeugend sein, das zeigt die Umgestaltung der Trauerhalle in Rogeez. In der NDR-Sendung Nordmagazin hat Egbert Wenghöfer, Bürgermeister der Gemeinde Fünfseen, die Arbeit von Otto Sander Tischbein gesehen, einem Künstler aus Neuenhagen (bei Altentreptow).
Eigentlich wollte der Künstler seine Arbeiten an Trauerhallen in absehbarer Zeit beenden. Das nutzte der Rogeezer Bürgermeister, rief gleich am nächsten Tag an und konnte Tischbein überzeugen, seine dritte und letzte Trauerhalle in Rogeez zu verwirklichen.
Am 5. Juli stellten Künstler und Bürgermeister die neue Trauerhalle der Öffentlichkeit vor. „Die Gestaltung ist Herrn Tischbein hervorragend gelungen“, sagt Egbert Wenghöfer und zeigt sich zufrieden über die neue Trauerhalle, die nun ein würdiger Ort ist. Und die Rogeezer haben zusammengelegt und einen Teil dieses Projektes mitfinanziert.

Frau Heinemann, eine Bewohnerin aus Rogeez, Frau Leberl - Landhaus Fünfseen Rogeez, Herr Otto Sander Tischbein - der Künstler, Ehepaar Putzar - Besucher (von links nach rechts) *Fotos: Brigitte Leberl*

Der Künstler verbildlicht in Rogeez den Weg von der Geburt bis zum Tod.
Tod und Trauer sind wiederkehrende Motive in den Arbeiten Tischbeins. Otto Sander Tischbein sagt: „Wir sind alle Gäste auf dieser Erde, wir sind alle unterwegs - von der Geburt bis zum Tod. Und ich habe versucht, kurz diesen Weg zu skizzieren.“
Wer diese künstlerische Gestaltung der Gemeinde mit unterstützen möchte, kann auf folgendes Konto bei der Müritz-Sparkasse spenden:

IBAN: DE14 1505 0100 0210 0153 06
BIC: NOLADE21WRN
Verwendungszweck
„Spende Trauerhallle Rogeez“

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Egbert Wenghöfer, Bürgermeister

Rückblick auf das Sommerkindercamp der Kirchenregion Müritz 2018

„Feuer, Erde, Wasser, Luft - ich und du und Jurtendurft! Eine Woche wollen wir Spaß, spielen, baden, träumen im Gras. Singen in Jurten, schlafen im Zelt - Satow das ist unsere Welt.“ Wie es klingt, wenn 50 Kinder zusammen mit ihren Teamern dieses Mottolied in der Satower Kirche singen, konnten Besucher*innen der morgendlichen und abendlichen Andachten während des Sommercampes erleben. Kinderstimmen voller Freude und viel Lachen, wenn die vier Elemente die biblischen Geschichten erzählen, wahrhaftig

als Personen auftreten und Walli Wasser mal wieder versucht, Florentine Feuer auszulöschen. Emil Erde bringt wie immer die nötige Ruhe in das Geschehen, währenddessen Luna Luft durch den Gang wirbelt.

Mit den vier Elementen haben die Kinder eine zauberhafte Woche erlebt. In den Wokshops konnten sie die Elemente ganz hautnah erleben. Herzstück des Camps waren die Lehmbacköfen, die jetzt noch beim Pfarrhaus bewundert werden können. Aber auch das Hüttenbauen im Wilndisworkshop, der Besuch in Aarons Gartenreich oder auf dem Müritzhof sowie das Entdecken der Wiese, das Baden und der Workshop der Forst, in dem die Kinder Bänke bauten, machten allen Beteiligten sehr viel Spaß. Im Kreativzelt konnten die Kinder zur Ruhe kommen und sich im reichen Angebot künstlerisch betätigen. Auf jeden Fall sorgte das Campleben immer wieder für Überraschungen, so wie das Trommeln in großer Runde.

Als krönenden Abschluss feierten Kinder, Eltern, das Team des Camps und Menschen aus den Gemeinden ein fröhliches Fest mit Selbstgebackenem aus den Lehmbacköfen und einem lebendigen Gottesdienst.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die das Camp mit Leib und Seele, Kuchen und Melone unterstützt haben. Besonders danken wir dem Dorf Satow mit seinem Bürgermeister Herrn Wenghöfer. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Anke Holzapfel und Christina Blohm

Sommerfest in Petersdorf

Wann? 11.08.2018,
Beginn: 14:00 Uhr

Wo? FF Gerätehaus Petersdorf

Was? Hüpfburg, Elektro-Gokarts für die Kleinen und Gokarts für die Großen, verrückte Auktion, Pferdebingo „Money Pony“, Bogen und Armbrustschießen, Kinderschminken, Fußball: Kiddies gegen FF Männer
Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen, Eiswagen, Leckerem vom Grill u. v. m. gesorgt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Eure FF Adamshoffnung und Feuerwehrförderverein Petersdorf e. V.

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek
„Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow

Tel. 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Ratgeber, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ...

- Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet: Bibliothek online ONLEIHE MV

ONLEIHE
Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot: unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, durchgehend geöffnet
Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Musik und Videos, all das finden Sie in digitaler Form im Bestand der Stadtbibliothek und können es mit einem gültigen Bibliotheksausweis unserer Bibliothek ansehen, herunterladen oder streamen. Ihre Fragen dazu beantworten wir gerne.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:

31. Juli 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow (Gruppe Frau Ziems)

3. August 2018, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“ (Vor)Lese-Spaß mit der ehrenamtlichen Vorlesepatin der Bibliothek für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren

9. August 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow (Gruppe Frau Strumberger)

14. August 2018, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau“ Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“ in Malchow (Gruppe Frau Dau)

16. August 2018, 09:30 Uhr
„Bibliothek entdecken und erleben“ Individuell gestaltete Ferienveranstaltung für die Hortkinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland“

23. August 2018
Letzter Abgabetermin der Lese-Logbücher für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der FerienLeseLust

30. August 2018 Fleesenseeschule
Abschlussveranstaltung der FerienLeseLust mit Übergabe der Zertifikate

FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern

Lesen tut gut

Viele von uns kennen das: Geschichten, die uns berühren, fesseln, in andere Welten entführen und nicht mehr loslassen. Bücher lassen unsere Vorstellungskraft und unsere Persönlichkeit wachsen. Damit jedes Kind diese Chance hat, gibt es Projekte, wie die FerienLeseLust. Hier werden Kinder in den Sommerferien an die Welt der Bücher herangeführt, lernen die Bibliothek als Freizeitangebot kennen und treffen auf gleichaltrige, die ihre Interessen teilen.
Die Frage „Lesen Kinder heute noch?“ hören wir öfter und beantworten sie mit einem ausdrücklichen: „Ja, natürlich lesen sie“. Das belegt auch die Teilnehmerzahl unseres Leseclubs im Sommer, der FerienLeseLust. 85 Kids im Alter von 9 bis 13 Jahren haben sich bisher angemeldet und lesen Comicromane, Fantasy-Geschichten, Krimis, Tiergeschichten, Minecraft-Geschichten … 120 ganz neue Bücher und 200 Bücher aus den vergangenen Jahren stehen zur Auswahl. Bei Abgabe der Bücher werden die Kinder kurz zum Inhalt befragt und die Lektüre im Lese-Logbuch bescheinigt. Begeistert berichten die Kinder von ihren Leseabenteuern und erstaunen damit die Erwachsenen.
Die ganzen Ferien über können sich Kids im Alter von 10 bis 13 Jahren kostenlos zur FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern anmelden und Leseabenteuer erleben.

Sabine Schöbel
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

1. Inselcup in Malchow

Am 30. Juni war es so weit. Wir haben mit dem Glockenschlag um 13:00 Uhr den 1. Inselcup in Malchow eröffnet. Bürgermeister René Putzar ließ es sich nicht nehmen, die Veranstaltung im olympischen Boxen zu eröffnen. Die Firma Pollmeier Malchow, allen voran Ralf Perske, stellte uns die Location zu Verfügung, Partyservice & Zeltverleih „Zum Kranich" sorgte für das leibliche Wohl und DJ Jürgen kümmerte sich um die Tontechnik und „heizte" mit passender Einlaufmusik ordentlich ein.
Viele Vereine folgten unserer Einladung und besonders stolz waren wir über die Anreise der Sportler von Bayer Leverkusen, Black Panthers Peine, THE Boxer aus Hamburg, Boxclub Lübeck, Tura Bremen, Sports and more Berlin und Süd West Berlin. Sie konnten sich dann gegen unsere Boxer aus Mecklenburg-Vorpommern messen. Am Ende hatten wir 24 Kämpfe zu verzeichnen, die letzten 5 waren Elitekämpfe. Bundesligaboxer Heshmat Karimi aus Hamburg bot an diesem Tag wohl den souveränsten Kampf gegen den Panther Boxer Gulsawab Ulfat. Dabei war Gulsawab ein tapferer Fighter und hielt alle 3 Runden dagegen, am Ende stand für die Zuschauer aber der Sieger fest.
Nach diesem tollen Tag beschlossen wir noch am Abend eine Fortführung des Inselcups im nächsten Jahr. Dann wird aus der Boxveranstaltung ein Turnier, das heißt, wir werden am Samstag die Vorrunde und am Sonntag das Finale boxen. Das wird dann noch spannender. Geplant ist das Open Air Spektakel am 22. und 23. Juni 2019, natürlich wieder bei Pollmeier.

Heiko Knüppel
Müritz Box Center e. V.

24. Oldtimer- und Traktorentreffen

Es wird wieder laut und nostalgisch im AGRONEUM in Alt Schwerin. Das 24. Oldtimer- und Traktorentreffen erwartet seine Besucher am 11. und 12. August 2018 mit einem abwechslungsreichen Programm. Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren ihre historischen Schätze und werden den einen oder anderen Motor eindrucksvoll in Szene setzen und die Funktionsweise dieser Arbeitsmaschinen regelmäßig vorführen. An diesen Tagen können Sie mit der beliebten „Rübenbahn" das gesamte Außengelände des Museums per Schiene erkunden und Landwirtschaftsgeschichte hautnah erleben. Ein weiteres Highlight wird der traditionelle Traktorenkorso durch Alt Schwerin am Samstag um 14:00 Uhr sein. Am Sonntag findet dieses um 12:00 Uhr auf dem Gelände vom AGRONEUM Alt Schwerin statt.
Zahlreiche Marktstände runden das vielseitige Programm ab und sorgen mit einem breiten Angebot unter anderem für das leibliche Wohl. Tüftler und Schatzsucher können sich auf den großen Teilemarkt freuen. Auf euch Kinder warten zahlreiche Spielplätze, Waterball, Hüpfburg, Glücksrad und kleine Traktoren zum selber fahren.
DJ Falo aus Waren (Müritz) begleitet Sie mit Moderation und Musik durch den Tag. Am Samstagabend ab 20:00 Uhr lädt die Band „Nimmergut" zu handgemachter Musik bei freiem Eintritt zum Tanz ein.

Programm 11. August 2018
10:00 Uhr
- Andieseln und Vorglühen

10:00 - 18:00 Uhr
- Ständige Vorführungen historischer Traktoren, Oldtimer & Arbeitsmaschinen
- Helikopterrundflüge
- Schaupflügen
- buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und vielem mehr
- Selbstfahrtraktoren für die Kinder
- Rübenbahnfahrten auf dem Museumsgelände
- Teilemarkt

14:00 Uhr
- traditioneller Traktorenkorso durch Alt Schwerin

20:00 Uhr
- Live Musik mit der Band „Nimmergut" - Eintritt frei -

Programm 12. August 2018
10:00 Uhr
- Andieseln und Vorglühen

10:00 - 18:00 Uhr
- Ständige Vorführungen historischer Traktoren, Oldtimer & Arbeitsmaschinen Schaupflügen
- buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und vielem mehr
- Selbstfahrtraktoren für die Kinder
- Teilemarkt

12:00 Uhr
- Traktorenkorso auf dem Gelände vom AGRONEUM Alt Schwerin

An jedem Veranstaltungstag verlost das AGRONEUM Alt Schwerin und treckerausflug.de einen Gutschein für eine Halbtagestour mit einem Oldtimer-schlepper Ihrer Wahl für 2 Personen.

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

Täglich
GOLF RESORT TOUR (gratis)
11:30 Uhr, Tel.: 039932 80400, Treffpunkt Rezeption (Golf & Country Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

Jeden Mittwoch im August
„COMANCHES“ (Eintritt frei)
Ab 15:00 Uhr Pferdeshow mit faszinierender Pferdeakrobatik, anschließendem Bogenschießen, Reiten an der Longe und basteln (Strand, Untergöhren)

SCHNUPPERSTUNDE SURFEN & SEGELN (gratis)
10:30 Uhr für Kids, 12:00 Uhr für Erwachsene, Tel.: 039932 825732, Treffpunkt jeweils mind. 15 min vor Beginn an der Wassersport Fleesensee Station (Wassersport Fleesensee, Untergöhren)

Jeden Freitag
FREAKY FRIDAY (entgeltlich)
Ab 18:00 Uhr, Tel.: 039932 8048670-17, Treffpunkt Strandbar, BBQ „all you can eat“ (SBS Yachthafenresort Fleesensee, Untergöhren)

SCHLOSS BARBECUE-ABEND (entgeltlich)
Jeden Freitag, ab 19:00 Uhr, außergewöhnlichen Grillspezialitäten
Buchungen im SCHLOSS Fleesensee unter Tel.: 039932 80100 (SCHLOSS Hotel Fleesensee, Göhren-Lebbin)

Jeden Samstag
GOLF-SCHNUPPERKURS (gratis)
12:00 Uhr und 13:30 Uhr, Tel.: 039932 80400, Treffpunkt Rezeption (Golf & Country Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

CLUB RUNDGANG (gratis)
14:00 Uhr, Tel.: 039932 80200, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

LIVE DJ AM BEACHCLUB (Eintritt frei)
Ab 16:00 Uhr gemütlich auf der Strandliege dem Sound der Musik lauschen, Tel: 039932 489925, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Beachclub)

Jeden Sonntag
CLUB RUNDGANG (gratis)
14:00 Uhr, Tel.: 039932 80200, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

SCHNUPPERSTUNDE SURFEN & SEGELN (gratis)
10:30 Uhr für Kids, 12:00 Uhr für Erwachsene, Tel.: 039932 825732, Treffpunkt jeweils mind. 15 min. vor Beginn an der Wassersport Fleesensee Station (Wassersport Fleesensee, Untergöhren)

28.07. - 04.08.2018
TOP EVENT SOCCER CAMP FLEESENSEE (Woche 2) (entgeldlich)
Fussball Camp für Kids ab 7 Jahre, Trainerteam: Wolfgang Grobe & Christian Michel, Informationen und Buchung unter fleesensee@robinson.de, Tel.: 039932 80200 (ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

28.07. - 04.08.2018
TOP EVENT HANDBALL CAMP (entgeldlich)
Handball Camp für Kids ab 10 Jahre, Christian „Blacky“ Schwarzer, Informationen und Buchung unter fleesensee@robinson.de, Tel.: 039932 80200 (ROBINSON Club Fleesensee, Göhren-Lebbin)

28.07.2018
SOMMER-LICHTER-NACHT mit dem Live-Duo „Die JunX“

03.08.2018
LIVEMUSIK MEETS TUI BAR (Eintritt frei)
Ab 21:00 Uhr sommerliche Getränke bei guter Musik von Dayami & Company - der Show- und Galaband der Extraklasse, Tel.: 039932 4700 (TUI BLUE Fleesensee/Untergöhren)

04.08.2018
MERMAID Schwimmen (entgeldlich)
Schwimmen wie eine Meerjungfrau, zweistündiger Mermaid-Kurs für Groß und Klein
10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr, Fotoshootings sind gegen Aufpreis möglich, Anmeldung erforderlich, Tel.: 039932 80500 (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

09.08.2018
SOMMERPARTY (Eintritt frei)
20:00 Uhr mit DJ Matthias am Friemelhus oder Sportplatz (Dorfhotel Fleesensee/Göhren-Lebbin)

10.08.2018
MIT-MACH-QUATSCH (Eintritt frei)
Ab 15:00 Uhr am Friemelhus Clown Kleks kommt zu Besuch. Freut euch auf einen lustigen Nachmittag. (Dorfhotel Fleesensee/Göhren-Lebbin)

LIVEMUSIK MEETS TUI BAR (Eintritt frei)
Ab 21:00 Uhr sommerliche Getränke bei guter Musik von Duo Léger - die Band die Akze(h)nte setzt, Tel.: 039932 4700 (TUI BLUE Fleesensee/Untergöhren)

11.08.2018
OPEN-AIR-KONZERT (Eintritt frei)
Ab 20:30 Uhr mit den beiden Livebands „Intershop“ und „Skyline“ (Marktplatz/Göhren-Lebbin)

LIVEMUSIK MEETS TUI BAR (Eintritt frei)
Ab 21:00 Uhr sommerliche Getränke bei guter Musik von Duo Léger - die Band die Akze(h)nte setzt, Tel.: 039932 4700 (TUI BLUE Fleesensee/Untergöhren)

17.08.2018
LIVEMUSIK MEETS TUI BAR (Eintritt frei)
Ab 21:00 Uhr sommerliche Getränke bei guter Musik von Dayami & Company - der Show- und Galaband der Extraklasse, Tel.: 039932 4700 (TUI BLUE Fleesensee/Untergöhren)

18.08.2018
MERMAID Schwimmen (entgeldlich)
Schwimmen wie eine Meerjungfrau, zweistündiger Mermaid-Kurs für Groß und Klein
10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr, Fotoshootings sind gegen Aufpreis möglich, Anmeldung erforderlich, Tel.: 039932 80500 (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

LIVEMUSIK MEETS TUI BAR (Eintritt frei)
Ab 21:00 Uhr sommerliche Getränke bei guter Musik von Dayami & Company - der Show- und Galaband der Extraklasse, Tel.: 039932 4700 (TUI BLUE Fleesensee/Untergöhren)

25.08.2018
TAG DER OFFENEN TÜR (Eintritt frei)
Ab 13:00 Uhr lädt die Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin zum Mitmachen und Ausprobieren ein. (Marktplatz/Göhren-Lebbin)

Änderungen vorbehalten!

Malchower Kunst

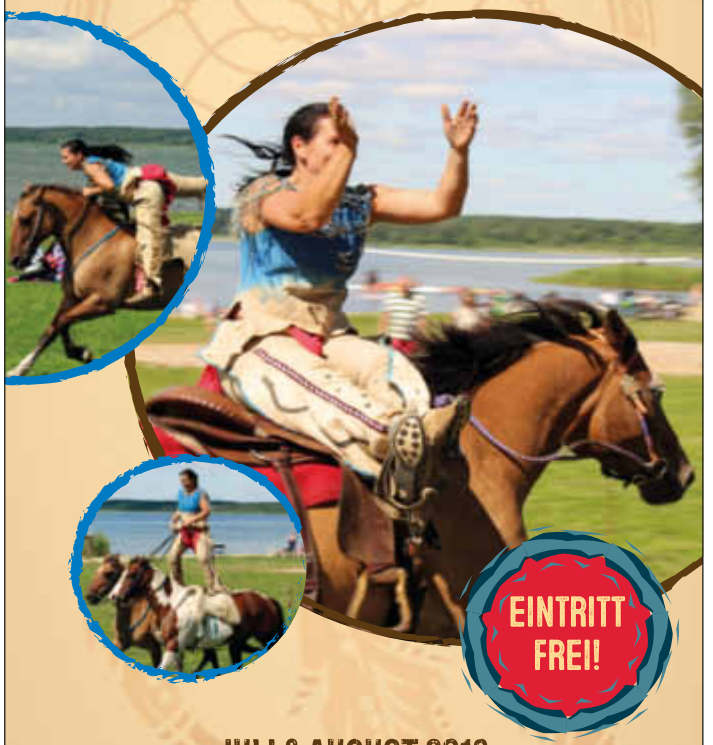
VON
GERRIT AMMON

AUSSTELLUNG
21. JULI 2018 - 07. OKTOBER 2018

KUNSTMUSEUM KLOSTER MALCHOW

PFERDESHOW
„Comanches"

MIT FASZINIERENDER PFERDEAKROBATIK
ANSCHLIESSEND BOGENSCHIESSEN,
REITEN AN DER LONGE UND BASTELN



JULI & AUGUST 2018
IMMER MITTWOCHS AB 15.00 UHR
STRANDWIESE IN UNTERGÖHREN

Änderungen vorbehalten

11. AUGUST 2018

LIVE-MUSIC . EINTRITT FREI

SKYLINE

intershop music

20.30 UHR . MARKTPLATZ

Änderungen vorbehalten

Ausstellungseröffnung

Erhard Grossmann
„Akte im Kloster“

Rede der Leiterin des Kunstmuseums, Daniela Lemke, zur Ausstellungseröffnung am 4. Juli 2018

„Sehr geehrte Anwesende,
ich begrüße Sie auf das Herzlichste zu unserer diesjährigen Ausstellung anlässlich des 165. Malchower Volksfestes.
Ich freue mich, dass die Ausstellung von Erhard Grossmann heute eröffnet wird.
Erhard Grossmann wurde in Dresden geboren. Er begann dort mit dem Studium der Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Er begegnete Meistern wie Otto Dix oder Hans Theo Richter.
Der Mensch war für ihn schon immer ein entscheidendes Thema, im Kloster dürfen nun die Akte aus Zeichnungen und Pastelle betrachtet werden. Vornehmlich der weibliche Akt ist der, der sich wie ein roter Faden durch sein Gesamtwerk der Malerei zieht.
53 Werke über das Erfassen des Wesenhaften eines Menschen können Sie heute bestaunen.

Die Werke von Herrn Grossmann können noch bis zum 21. September 2018 bewundert werden.“

Daniela Lemke

Hafen – Kur – Konzerte 2018
in Malchow

Eintritt frei!
15.00 Uhr

29.07.2018
Shanty Chor Luv un Lee

05.08.2018
Jan Wallner

12.08.2018
Joe Carpenter

19.08.2018
Maja Katrin Fritsche

26.08.2018
Gesangspaar Jo & Josephine

02.09.2018
INTERSHOP

09.09.2018
Die Memory´s

Orgelmatinee in der Klosterkirche Malchow

sonntags 11:30 Uhr

29.07.2018	Bernd Schaboltas (Siegburg)
05.08.2018	Bernd Schaboltas (Siegburg)
12.08.2018	Ansgar Kreutz (Warendorf)
19.08.2018	Uwe Komischke (Dortmund) Trompete Torsten Pech (Wuppertal) Orgel
26.08.2018	Ulrike Heubach (Bad Reichenhall)
02.09.2018	Bernhard Lidl (München)
09.09.2018	Bernhard Lidl (München)
16.09.2018	Gisbert Wüst (Weitersburg)
23.09.2018	Gisbert Wüst (Weitersburg)
30.09.2018	Irene Roth-Halter (Tägerwilen – Schweiz)

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt: 4,00 €

ORGEL LIVE - jeden Donnerstag 12:00 Uhr
20-minütiges Orgelkonzert an fünf Orgeln

Mecklenburgisches Orgelmuseum, Kloster 26, 17213 Malchow
Tel. 039932 12537, orgelmuseum@freenet.de
www.orgelmuseum-malchow.de

„Voll der Osten“

Eine Plakat-Fotoausstellung von Harald Hauswald (Fotograf) und Stefan Wolle (Autor) im DDR Alltagsmuseum in Malchow

Harald Hauswald, 1954 in Radebeul geboren, beendet in Dresden eine Fotografenausbildung und zieht 1978 nach Ost-Berlin. Dort streift er in den achtziger Jahren durch die Straßen und fotografiert, was andere Fotografen übersehen oder für uninteressant halten: Szenen des Alltags einsame und alte Menschen, verliebte Pärchen, Rocker, Hooligans und junge Leute, die sich in der Kirche für Frieden und Umweltschutz einsetzen. „Im Mittelpunkt steht der Mensch“, heißt einer der Grundsätze des sozialistischen Realismus. Harald Hauswald verwirklicht diesen Anspruch auf eigene Weise. Dafür bekommt er in der DDR keinen Kunstpreis, sondern Ärger mit der Obrigkeit. Natürlich fotografiert Hauswald auch verfallene Fassaden oder Schlangen vor Lebensmittelläden. Doch seine Fotografie ist weniger subversiv und viel mehr eine Liebeserklärung an die Menschen in der DDR. Zwischen den Fotografierten entsteht für einen kurzen Moment eine fast zärtliche Beziehung, die sich bis heute auf den Betrachter überträgt. Hauswalds Bilder prägen unser Bild der späten DDR und werden in zahlreichen Ausstellungen auf der ganzen Welt gezeigt.

Stefan Wolle, 1950 in Halle/Saale geboren, legt 1969 in Berlin das Abitur und die Facharbeiterprüfung als Buchhändler ab. Ab 1971 studiert er Geschichte und Germanistik an der Ost-Berliner Humboldt-Universität. Die muss er 1972 wegen kritischer politischer Äußerungen verlassen, um sich ein Jahr „in der Produktion zu bewähren“. Nach Wiederaufnahme und Abschluss des Studiums arbeitet er an der Akademie der Wissenschaften. Dort promoviert Wolle 1984 über die deutsch-russischen Wissenschaftsbeziehungen um 1800. Nach dem Mauerfall wird Wolle Sachverständiger für die Stasi-Akten am Runden Tisch und im März 1990 Mitherausgeber von „Ich liebe euch alle“, der ersten Stasi-Dokumentensammlung, die zum letzten Bestseller der DDR wird. In der Folge arbeitet der Historiker u.a. an der Humboldt Universität und der Freien Universität Berlin. Seit 2005 ist Wolle wissenschaftlicher Leiter des DDR Museums in Berlin.
Die Ausstellung wurde am 16.06.2018 im DDR-Alltagsmuseum in Malchow eröffnet. Frau Reichert verlas eine Rede und Anita Patek und ein Teil von ihrem Pop-Ensemble sangen Lieder aus der ehem. DDR. Die Ausstellung ist bis zum Jahresende im DDR Museum zu sehen.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

„Jede Laune meiner Wimper ...“

Das Ringelnatz-Programm des Erfurter Kabaretts „Die Arche“

Ernstes und Heiteres, Käuzereien und derbe Seemannsscherze, groteske Einfälle und zarte Lyrik - Ulf Annel schwankte von einfühlsamer Ringelnatz-Biographie hinein ins Genuschel des bezechten Seebären. Das Publikum war wohlwollend und applaudierte schon von Beginn an heftig, obwohl Annel noch nicht mehr geleistet hatte, als aufs Podium zu stolpern und das erste Weinglas in einem Zug zu leeren.
So polterte er los und wurde dann auch wieder ganz zart, bei den Briefen und Gedichten des Hans Bötticher - so der bürgerliche Name des verseschmiedenden Leichtmatrosen - an seine geliebte „Muschelkalk“. Neben den Melodien aus dem Schifferklavier, darunter auch Ringelnatzens Lieblingslied „La Paloma“, steuerte Partnerin Verena Fränzel auch hin und wieder ein hingehauchtes „na, na“ bei, um die überbordenden Phantasien ihres Kollegen ein wenig zu dämpfen.
Der bremste dann etwas, um alsbald wieder mit Volldampf loszukutteldaddeln. Breitseite um Breitseite Seemannsgarn vom Kapitän Muckelmann, der nun wirklich noch nie gelogen, sondern alles „orchinaal” selbst erlebt hat. Ahoi.

Kornwestheimer Zeitung

Ringelnatz-Abend in der Malchower „Werleburg“
Freitag, 27.07.2018, um 19:00 Uhr

Vorverkauf	11,00 €
Abendkasse	13,00 €

Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Besinnung im August

Überraschung - ein Name Gottes!

Ein Regenbogen ist immer eine Überraschung. Es kommt vor, dass ein/e völlig Unbekannte/r uns am Ärmel zieht und zum Himmel zeigt: „Haben Sie den Regenbogen gesehen?“ - Da werden selbst gelangweilte Erwachsene zu erregten Kindern. In diesem Sommer käme das gar einem Wunder gleich, denn der bunte Bogen würde ja dem Regen folgen, dem langersehnten und so bitter nötigen.

Es gibt viele solcher Momente, die uns überraschen können, sogar wenn sie vorhersagbar sind. Wenn wir aufwachen und uns dem öffnen, was wir nicht als selbstverständlich erachten, dann kann es passieren, dass uns noch mehr heilige Schauer über den Rücken jagen. Bei einem Vortrag, an dem ich vor kurzem teilnahm, fragte der Referent nach eigenen spirituellen Erfahrungen. Es wurde von den Zuhörenden eine Menge zusammengetragen, z. B. ein schöner Sonnenuntergang am Meer, die Heilung nach langer Krankheit, ein gemeinsames Abendessen mit Freunden in Harmonie, die Geburt eines Kindes, der Sieg des Sohnes bei seinem ersten Fußballspiel, der Gleichtakt der Herzen bei einem Rockkonzert, Seifenblasen im Wind, die Schreie von Wildgänsen in der Nacht, ein Traum, Sternschnuppen am Nachthimmel im August. Das muss gar nichts Großes sein.

Schon der Prophet Elia machte im 8. Jahrhundert v. Chr. solch überraschende Erfahrungen (1. Könige 19, 11 - 13), als er lebensmüde in einer Berghöhle saß: „Und siehe, der HERR ging vorüber. Und ein großer, starker Wind, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, kam vor dem HERRN her; der HERR aber war nicht im Winde. Nach dem Wind aber kam ein Erdbeben; aber der HERR war nicht im Erdbeben. Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer; aber der HERR war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Sausen. Als das Elia hörte, verhüllte er sein Antlitz mit seinem Mantel und ging hinaus und trat in den Eingang der Höhle.

Nicht im Sturm, nicht im Erdbeben, nicht im Feuer, sondern in einem ‚leise verschwebenden Schweigen‘“, wie Martin Buber und Franz Rosenzweig die Textstelle übersetzt haben. Gott spricht - gerade in der Stille. Und wenn wir aufmerksam hinhören und offen sind, dann wird er reden. Für viele in unserer Gesellschaft eine überraschende Erfahrung - wo doch nur hingehört wird, wenn man laut genug schreit. Gott kommt und spricht als der ganz andere - eine überraschend schöne Erfahrung. Ich wünsche Ihnen solche Momente der Stille, in denen ihre Seele zur Ruhe kommt und Sie in ihrem Herzen das Reden, Raten, Trösten Gottes hören, sanft und überraschend. Gerade dann, wenn Sie es nicht meinen. Unerwartet - wie der Regenbogen. In vielen Farben leuchtend.

Ihr Pastor Müller-Ludwig

Gottesdienste

Sonntag, 29.07.2018
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
10:00 Uhr Kirche Zislow
Samstag, 04.08.2018
15:30 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst zur Eheschließung
Sonntag, 05.08.2018
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Abendmahl
10:00 Uhr Kirche Satow
13:30 Uhr Kirche Altenhof
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
Samstag, 11.08.2018
12:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Trauung
Sonntag, 12.08.2018
10:00 Uhr Kirche Walow
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Abendmahl
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Freitag, 17.08.2018
13:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst zur Eheschließung
Sonntag, 19.08.2018
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst zum Schulanfang
10:00 Uhr Kirche Grüssow
10:30 Uhr Kirche Stuer
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Termine für alle

Jeden Samstag im Sommer: Lebensgeschichten in Grüssow

Auch in diesem Jahr wird wieder an jedem Samstag im Juli und August das Lebensgeschichtenhaus im Grüssower Pfarrhaus geöffnet sein. Bei frischem, hausgebackenen Kuchen und Kaffee im Pfarrgarten laden wir herzlich von 14:00 bis 17:00 Uhr ein. Möglich wird dieses Angebot durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher aus der Kirchengemeinde.

Sonntag, 26.08.2018: Jubelkonfirmation

Bereits am Samstagabend sind alle Jubilare eingeladen, in der „Werleburg“ zu einem gemütlichen Abend zusammenzukommen. Wiedersehen und erinnern lautet das Motto.

Am Sonntag werden sie im Gottesdienst namentlich aufgerufen und gesegnet. Eine Urkunde macht deutlich, welches Jubiläum jeweils begangen wird. Für die, die in den Jahren 1957 und 1958 konfirmiert wurden, ist es die diamantene Konfirmation. 1967er und 1968er Jahrgänge begehen die goldene und diejenigen, die zu den Konfirmationsjahrgängen 1992 und 1993 gehören, die silberne. Die Konfirmanden der damaligen Stadt- und Klosterkirchengemeinde Malchow sowie die der Kirchdörfer Alt Schwerin und Nossentin mit ihren umliegenden Ortschaften sind eingeladen.

Liebe Jubilare, bitte vergessen Sie Ihre Anmeldung nicht. Sie ist nötig, damit Sie aufgerufen werden können und die Urkunde vorbereitet werden kann. Die ganze Gemeinde ist zum Gottesdienst eingeladen, in dem Abendmahl gefeiert wird und in dem der Kirchenchor musiziert.

Öffnung des Lebensgeschichtenhauses Grüssow

im Pfarrhaus an der Hauptstraße 1, jeweils samstags von 14:00 bis 17:00 Uhr bis zum 25.08.2018 mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Nach dem 2. Weltkrieg lebten über 35 Menschen im Pfarrhaus, zumeist Flüchtlinge, das wird im Obergeschoss dokumentiert, dazu gibt es einen besonderen Raum mit vielen Informationen zum großen Sohn von Grüssow, Albert Kollmann, der in dem Haus geboren ist.

Konzert mit Barockmusik aus Venedig
Sonnabend, 04. 08.2018

Kirche Lexow
„O suavissimum verbum“
Ensemble Polyharmonique
Eintritt frei - Spenden erbeten! Anschließend lädt das Gutshaus Lexow zu einem Imbiss.

Öffnungszeiten „Offene Kirche“

Stadtkirche Malchow	
Montag bis Freitag	10:30 - 16:00 Uhr
Sonnabend	10:30 - 13:30 Uhr
Mittwoch	12:00 Uhr Orgelandacht
Kirche Nossentin	
Montag bis Freitag	13:00 - 16:00 Uhr
Sonnabend	13:00 - 14:30 Uhr
Kirche Zislow	
Dienstag bis Sonntag	14:00 - 17:00 Uhr

Termine für Kinder und Jugendliche

Gottesdienst zum Schulanfang: 19.08.2018

Alle Kinder, die als Erstklässler ins Schulleben starten, sollen in diesem Gottesdienst besonders vorkommen. Zu Beginn ihres neuen Lebensabschnitts werden sie gesegnet. Zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und Freunden sind sie herzlich eingeladen. Beginn ist um 10:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine für Erwachsene

Seniorennachmittag in Alt Schwerin

Das nächste Treffen des Seniorenkreises in Alt Schwerin wird am Donnerstag, dem 9. August 2018, um 15:00 Uhr. Anders als

sonst treffen wir uns im „Dörpladen“. Mit biblischer Besinnung, einem Thema und Kaffee und Kuchen wird der Nachmittag gestaltet sein.

Seniorennachmittag in Malchow
Herzliche Einladung zum nächsten Seniorennachmittag in Malchow am Freitag, dem 10. August 2018, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54. Biblischen Besinnung, ein Thema und das gemeinsame Kaffeetrinken gehören zum Programm.

Einladung zum Tanz: Termine 14-täglich nach Absprache
Wer Lust hat an Bewegung, Musik und am Tanz ist herzlich eingeladen! Nähere Infos unter: Oda Binder, Tel.: 0160 96225647

Das andere Dorfgespräch
Kogel, 01.08.2018, 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Walow, 02.08.2018, 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis in Stuer
08.08.2018, 15:00 Uhr im Regionalmarkt Stuer

Termine für Musik in der Kirche

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 17:30 Uhr
Kirchenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
montags 19:00 Uhr
Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert
Kinderchor: Ferien

Kunst, Konzerte, Filme

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Samstag, 28. 07.2018, 20:00 Uhr
„Montparnasse 19“
Der brillante Gérard Philippe als Maler Modigliani in einer seiner letzten Rollen. 1958 gedreht, war dieser beeindruckende Film jahrzehntelang nicht mehr zu sehen. Er schildert auf beeindruckende Weise die Not des im Elend lebenden, alkoholkranken Malers und seine Liebe zu zwei Frauen, verkörpert von Lilli Palmer und Anouk Aimee. Ihm wohl gesonnene Experten und Freunde erkennen zwar das außergewöhnliche Talent von Modigliani, aber leben kann er von seiner Kunst nicht …
Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Konzert - Stadtkirche Malchow
Mittwoch, 01.08.2018, 19:30 Uhr
ChoralConcert
Improvisation / Meditation
Karl Scharnweber, Orgel
Thomas Klemm, Saxophon/Flöte
Wolfgang Schmiedt, Gitarren

Das Trio ChoralConcert, bestehend aus zwei Musikern der zeitgenössischen Jazz- und Popularmusikszene und einem Kirchenmusiker, hat sich zusammengefunden, um mit seinen klanglichen und musikalischen Möglichkeiten - im Zusammenspiel mit der Akustik von großen Kirchen - alte Choräle neu zu entdecken. Dabei wird eine Brücke geschlagen von zeitgenössischen Ausdrucksformen hin zu einer der Wurzeln der abendländischen Kultur. Diese Leidenschaft und Arbeit hat sie bereits zu Konzerten und Programmen in verschiedene Länder Europas, mehrmals zu Tourneen in die USA und in zahlreiche Kirchen verschiedenster Konfessionen, in Theater und auch zu Schulaufführungen geführt. In den letzten Jahren gastierten sie intensiv und vielbeachtet mit ihrem Musiktheater-Programm „Ich, Martin Luther“ im Vorfeld des 500. Reformationsjubiläums. Sei es die Freude an den kraftvollen, geradlinigen Melodien der Choräle; sei es die Atmosphäre der Meditation, die beim Hören der Musik in diesem Ambiente entsteht; sei es der Inhalt der assoziierten Texte, der sich auf neue Weise erschließt; oder sei es der Genuss an den vielfältigen Farben, Klängen und Bögen der Improvisation - der Hörer, die Hörerin, gleich welchen Alters und welcher Anschauung, finden sich einbezogen in eine musikalische Reflexion, die auch zu den eigenen Wurzeln führen kann.
Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten!

Konzert - Fachwerkkirche Zislow
Freitag, 03.08.2018, 19:30 Uhr
Stellmäcke & Müller „Kalenderlieder“
Eine kritische und witzige Zeitreise durch ein Kalenderjahr
Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Konzert - Stadtkirche Malchow
Mittwoch, 08.08.2018, 19:30 Uhr
„Sehet, welche Liebe“
Karin Lasa, Alt und Gabriele Wadewitz, Orgel
Unter dem Titel „Sehet, welche Liebe“ laden Sängerin Karin Lasa und Organistin Gabriele Wadewitz zu sakraler Musik ein. Beide Musikerinnen arbeiten schon seit mehreren Jahren erfolgreich zusammen und freuen sich, auf ihrer Nordtour auch in Malchow zu gastieren. Das Programm enthält ausgewählte Lieder und Arien sowie Solostücke für Orgel namhafter Komponisten wie Bach, Liszt, Rheinberger und Jenkins.

Film - Kunst- und Kinokirche Nossentin
Samstag, 11.08.2018, 20:00 Uhr
„Babette zieht in den Krieg“
Eine spannende Komödie von 1959 mit Brigitte Bardot in einer ihrer berühmtesten Rollen. Der klassische Spionage-Spaß spielt während des Zweiten Weltkrieges. Ehe sie es sich versieht, wird Babette unfreiwillig zur Doppelagentin …

Konzert - Kunst-und Kinokirche Nossentin
Mittwoch, 15.08.2018, 19:30 Uhr
O’ Neill - Stories from Ireland & Scotland
Gunnar Nilson, Gesang/Gitarre

Es gibt tatsächlich nur wenige Lieder aus Irland, die den Eindruck der Deutschen von der Kultur der grünen Insel prägen. Der Sänger G. O’Neill aus Thüringen (der Künstlername leitet sich von seinem bürgerlichen Namen Gunnar Nilson ab) beschreibt in eher unbekannten Songs die Schönheit, Fröhlichkeit, auch die Schrulligkeit und manchmal Traurigkeit des Landes und seiner Bewohner. Und er beweist damit, dass es viele Facetten dieser Kultur gibt, denen ebensolche Achtung gebührt wie den „Gassenhauern“. Der Gesang wird von seiner Gitarre begleitet, es kommen aber auch andere Instrumente zum Einsatz, wenn es zum Beispiel gilt, einen der schnellen Reels zu spielen.

Konzert - Fachwerkkirche Zislow
Freitag, 17.08.2018, 19:30 Uhr
Alexander Schneider und Magnus Andersson
„Gebet und Anmut” Countertenor und Theorbe
Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten!

Film - Kunst- und Kinokirche Nossentin
Donnerstag, 23.08.2018, 20:00 Uhr
„Die verlorene Ehre der Katharina Blum“
Nach der gleichnamigen Erzählung von Heinrich Böll drehten Volker Schlöndorff und Margarethe von Trotta 1975 diesen preisgekrönten Film mit Angela Winkler und Mario Adorf in den Hauptrollen. Als „Liebchen“ eines mutmaßlichen Terroristen in der Boulevardpresse angeprangert und verfolgt, muss Katharina erleben, wie ihr Ruf systematisch zerstört und sie ein Opfer der Wut der „ungescholtenen Bürger“ zu werden droht …

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Ausstellung „Heiter bis wolkig“
Malerei von Heike Seemann, Waren
Öffnungszeiten: während der „Offenen Kirche“ und vor und nach allen Veranstaltungen

Aus den Gemeinden

Rückblick: Die 3. Kinderkirchennacht

Schon schauen wir zurück. Die 3. Kinder-Kirchen-Nacht ist ein voller Erfolg geworden. Alle Kinder, die teilgenommen haben, hatten ein schönes Erlebnis in und um der Stadtkirche in Malchow. Eine Übernachtung in der Kirche - wie oft erlebt man dieses schon? Bis spät, bis die Sterne aufgegangen sind, hatten die Kinder schon einen aufregenden Nachmittag hinter sich gebracht. Eine Feuerlöschübung, Basteln mit Holz und Kerzen, Musizieren und auch den einen oder anderen Schwertkampf sowie die Wasserschlacht powerten die Kids noch lange nicht aus. Kernstück der Kinder-Kirchen-Nacht war die Sturmstillung. Vertrauen und Achtsamkeit für sich und die anderen waren die zentralen Themen.
Um 15:00 Uhr wurden die rund 30 Kinder an der Anmeldung mit Schwungtuchspielen und Fußball begrüßt. Nach der Eröffnung in der Kirche, wobei die Kinder das eigens für die Kinder-Kirchen-Nacht erstellte Liederbuch gebrauchten und einem kleinen Theater folgten, durften sie sich in die Geschichte der Sturmstillung einfügen. Es gab die Gruppe, die mit einem großen Tuch Wellen machte, eine Regengruppe, eine Donnergruppe, eine Windgruppe und natürlich die Jüngerinnen und Jünger selbst mit dem schlafenden Jesus im Boot.
Die Geschichte wurde erzählt und die Lautstärke und Intensität steigerten sich bis Jesus im Boot endlich wachgeschüttelt wurde und durch das Mikrophon schrie: „Sturm sei still!“ Blitzartig wurde alles still. Kein Lüftchen regte sich.
Dieses Theater probten wir insgesamt drei Mal, bis wir es morgens den Eltern aufführten. Abends hörten wir eine in der Andacht eine Geschichte und sangen: „Weißt du wie viel Sternlein stehen?“, ließen den Tag noch einmal vorbeiziehen. Hier und da war dann noch leises Getuschel oder Lachen zu hören, bis doch die Müdigkeit siegte.
Aufgeregt waren die ersten Kids schon lange vor dem „Aufstehen“ wach und nach belegten Brötchen, draußen in der aufgehenden Morgensonne, wurde schon eilig das Bühnenbild aufgebaut, die Eltern fanden sich ein.
Der Auftritt der Kinder wurde ein schöner Abschluss der Veranstaltung.
Einige Kinder begleiteten uns noch zum Gottesdienst nach Alt Schwerin und bereicherten diesen durch eifriges Mitsingen und Vorsingen.
Wir, die Betreuer und Helfer waren erschöpft, positiv erschöpft. Danke an euch/ uns.
Viel Arbeit, Organisation und Vorbereitung haben alle in diese Veranstaltung investiert - und mit einer Träne im Auge verabschieden wir uns von Christina, die Schirmherrin dieses Events.
Du, Christina, wirst uns weiterhin begleiten, wir vergessen dich nicht und du wirst uns auch nicht vergessen. Wir wünschen dir alles Gute auf deinem weiteren Weg.

Henry Tessmer

Termine zum Vormerken
Donnerstag, 20.09.2018,
Gemeindeausflug

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Stuer
Pastorin Melanie Ludwig (Stuer) (039924 29099)
Pastor Burkhard Müller-Ludwig (Grüssow-Satow) (gruessow-satow@elkm.de, 039924 2262)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow: Ellen Gütschow (039924 79183)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse (0172 4496235)
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de, 039931 52665, 0174 8045864)
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow

Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag	09:00 Uhr	Malchow
Samstag	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag	08:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Änderungen möglich.
Tel. Nachfrage bei Angelika Meissel 039932 81424

Ihr werdet meine Zeugen sein
Am 23.06.2018 war zum Gedenken des 75. Todestages der vier Lübecker Märtyrer eine große Bistumswallfahrt in Lübeck. Aus dem ganzen Erzbistum Hamburg kamen ca. 3200 Menschen. In seiner Predigt griff Erzbischof Stefan Heße das Thema „Zeugen sein“ auf. Die vier Geistlichen wurden am 23.06.1943 von den Nazis enthauptet, da sie dem Aufruf von Jesus gefolgt waren. Jesus sagte vor seiner Hinrichtung am Kreuz zu seinen Freunden: „Ihr werdet meine Zeugen sein.“ Seine Freunde, die 12 Apostel, machten das. Sie zogen durch ganz Europa und Asien und bezeugten ihren Glauben an Jesus als Sohn Gottes. Seitdem tun das Menschen weltweit seit 2000 Jahren. Immer wieder ist das aber bestimmten Machthabern ein Dorn im Auge und sie wollen das verbieten, um den Menschen ihren „Glauben“ aufzudrücken - siehe Nazizeit, kommunistische Staaten oder Länder mit bestimmten Staatsreligionen wie in Indien. Prange das an, „sprich darüber, ob man es hören will oder nicht“, steht in der Bibel. Die vier Geistlichen in Lübeck haben das mit dem Leben bezahlt.
Und wir im Heute und Jetzt? Wir sind wegen unseres Glaubens nun keinen staatlichen Repressalien mehr ausgesetzt oder müssen um unser Leben bangen. Aber es gibt doch noch bestimmte Formen von Ausgrenzung bis hin zu Mobbing. Wir erleben es, dass man mit den Augen rollt oder sich vielsagende Blicke zuwirft. Wir erleben es, dass man uns belächelt, bespöttelt oder ablehnt. Sollten wir da nicht lieber schweigen als sprechen, z. B. am Arbeitsplatz oder in der Familie? Stefan Heße rief uns auf, nicht zu schweigen. Wir sollen unseren Glauben weitergeben, ihn bezeugen. Nicht im Sinne eines Sachverständigen, der sich gut auskennt. Auch nicht im Sinne eines Informationsträgers, der was weiter gibt. Wir sollen nicht irgendetwas weitergeben, das wir erlebt haben, sondern wir sollen den Glauben an Gott und Jesus als seinen Sohn weitergeben. Das, was in ihm lebendig ist. Das, was jeder selbst erfahren hat. Zeugen sein, Zeugnis ab-

legen, nicht nur mit dem Mund, sondern mit unserer ganzen Person, mit unserem ganzen Menschsein.
Märtyrer heißt Zeuge, Blutzeuge. Dazu ist nicht jeder geschaffen. Um den Glauben in einem nichtgläubigen Umfeld weiterzugeben, braucht es etwas Mut und Überwindung.
Packen wir's an!
Das Banner an der Rückwand des Altares wurde aus lauter Fotos von Wallfahrtsteilnehmern gestaltet, die wir vorher eingereicht haben. Eben, weil auch wir Zeugen sein sollen.

Angelika Meissel

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: .. 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 29.07.2018:
Dr. J. Reichel, Uferstr. 12, Klink, Tel. 03991 170911 oder 03991 170915
vom 30.07. - 05.08.2018:
ZÄ S. Rother, Rostocker Str. 7 a, Malchow, Tel. 039932 13942 oder 039924 29903
vom 06.08. - 12.08.2018:
Dr. J. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232, Funk-Tel.: 0171 2714705
vom 13.08. - 19.08.2018:
Dr. H.-O. Schuldt, Mühlenstr. 4, Waren (Müritz), Tel. 03991 664660 oder 03991 165897
vom 20.08. - 26.08.2018:
ZÄ I. Mönch, Neuer Markt 3, Rechlin, Tel. 039823 21539
Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 29.07.2018:
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373
vom 30.07. - 05.08.2018:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 06.08. - 12.08.2018
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 13.08. - 19.08.2018
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373
vom 20.08. - 26.08.2018
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr, 18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist

am Mittwoch, dem 08.08.2018,
in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr

in der Begegnungsstätte „Vogelhaus" in der Friedenstraße 14 in Malchow.